



Jahresabschluss 2019

der

Ortsgemeinde Untershausen

Inhaltsverzeichnis

1 Rechtliche Grundlagen	4
2 Jahresergebnis	6
2.1 Ergebnisrechnung	7
2.1.1 Ertragslage	10
2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	11
2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben	11
2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge.....	12
2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung	13
2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.....	13
2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte	14
2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15
2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge	16
2.1.2 Aufwandslage	17
2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	18
2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen	18
2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen	22
2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	22
2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung	23
2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen.....	24
2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit	25
2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge.....	25
2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen	25
2.1.3.3 Finanzergebnis.....	25
2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	25
2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen.....	26
2.1.6 Freiwillige Aufwendungen.....	26
2.2 Finanzrechnung.....	27
2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.....	29
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	30

2.3	Rechnungsausgleich	31
3	Gliederung der Teilrechnungen	34
4	Vermögens- und Schuldenlage.....	43
4.1	Zusammengefasstes Ergebnis.....	43
4.2	Anlagevermögen	47
4.3	Umlaufvermögen	47
4.4	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten.....	50
4.5	Entwicklung Eigenkapital.....	50
4.6	Sonderposten	51
4.7	Rückstellungen.....	52
4.8	Verbindlichkeiten	53
4.9	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	54
5	Anhang.....	55
6	Anlagen.....	57
6.1	Rechenschaftsbericht.....	57
6.1.1	Lage der Gemeinde	57
6.1.1.1	Organisation.....	57
6.1.1.2	Rahmenbedingungen.....	58
7	Kennzahlen	60
7.1	Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis	60
7.1.1	Steuern im Zeitverlauf.....	60
7.1.1.1	Entwicklung Realsteuern.....	61
7.1.1.2	Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern	61
7.1.2	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	62
7.1.3	Personal- und Versorgungsaufwendungen	63
7.1.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen.....	64
7.1.5	Transferaufwendungen.....	64
7.1.6	Haushaltsergebnis	65
7.2	Kennzahlen zur Bilanz.....	66
7.2.1	Kennzahlen zur Vermögenslage.....	66
7.2.2	Kennzahlen zur Kapitalstruktur	67
7.2.3	Kennzahlen der Finanzstruktur.....	68
8	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres	69
9	Prognosebericht - Risiken und Chancen	69
9.1	Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital	70

9.2 Entwicklung der Verschuldung	71
9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur.....	73
9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt	74
10 Risikobericht	77
11 Beteiligungsbericht.....	78
12 Übersichten.....	79
12.1 Anlagenübersicht.....	80
12.2 Forderungsübersicht	82
12.3 Verbindlichkeitenübersicht	83
12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.....	84

1 Rechtliche Grundlagen

§ 108 GemO - Jahresabschluss

(1) Die Gemeinde hat für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen, in dem das Ergebnis der Haushaltswirtschaft des Haushaltsjahres nachzuweisen ist. Er hat das Vermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten, die Rechnungsabgrenzungsposten, die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen vollständig zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung für Gemeinden ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu vermitteln.

(2) Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Ergebnisrechnung,
2. der Finanzrechnung,
3. den Teilrechnungen,
4. der Bilanz,
5. dem Anhang.

(3) Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. der Rechenschaftsbericht,
2. der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO,
3. die Anlagenübersicht,
4. die Forderungsübersicht,
5. die Verbindlichkeitenübersicht,
6. eine Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen.

§ 49 GemHVO – Rechenschaftsbericht

(1) In den Rechenschaftsbericht sind diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung und der Bilanz vorgeschrieben sind.

(2) Im Rechenschaftsbericht sind der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dazu sind ein Überblick über die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und Rechenschaft über die Haushaltswirtschaft im abgelaufenen Haushaltsjahr zu geben.

(3) Außerdem hat der Rechenschaftsbericht eine ausgewogene und umfassende, dem Umfang der gemeindlichen Aufgabenerfüllung entsprechende Analyse der Haushaltswirtschaft und der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde zu enthalten. In die Analyse sollen die produktorientierten Ziele und Kennzahlen, soweit sie bedeutsam für das Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde sind, einbezogen und unter Bezugnahme auf die im Jahresabschluss enthaltenen Ergebnisse erläutert werden.

(4) Der Rechenschaftsbericht soll auch eingehen auf:

1. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
2. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Gemeinde; zugrunde liegende Annahmen sind anzugeben.

2 Jahresergebnis

Zur Beurteilung der kommunalen Haushalte mit Blick auf den Haushaltsausgleich werden vorrangig die Erträge und Aufwendungen herangezogen.

Gemäß § 18 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist.

Ausgeglichen ist der Haushalt also dann, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt.

Ein positives Jahresergebnis erhöht das Eigenkapital, ein negatives Jahresergebnis belastet das Eigenkapital. Langfristig ist ein ausgeglichenes Ergebnis notwendig, um u. a. eine Generationengerechtigkeit sicherzustellen.

Die Entwicklung des Ergebnisses mit seinen Untergliederungen wird nachfolgend dargestellt.

Entwicklung der Jahresergebnisse

Die folgende Aufstellung zeigt die Entwicklung der Jahresergebnisse der Ergebnisrechnungen für die vier vorangegangenen Rechnungsjahre und den aktuellen Jahresabschluss. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.

Das Jahresergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 88.206,33 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -51.332,32 Euro bzw. um -36,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -133.000 Euro um 221.206,33 Euro ab, diese Abweichung entspricht -166,32 Prozent.

Entwicklung der Ergebnisse

	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019
Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	837.323	752.475	685.198	783.886	907.631
Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	736.317	751.851	708.747	640.852	816.960
Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	101.006	624	-23.549	143.035	90.670
Finanzergebnis	-3.300	-3.039	-3.354	-3.496	-2.464
Ordentliches Ergebnis	97.706	-2.414	-26.903	139.539	88.206
Jahresergebnis	97.706	-2.414	-26.903	139.539	88.206

2.1 Ergebnisrechnung

Das Jahresergebnis berechnet sich aus folgenden Ergebnisteilen:

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit

+ Ergebnis aus Finanzierungstätigkeit (Finanzergebnis)

= Ordentliches Ergebnis

+ Ergebnis der außerordentlichen Tätigkeit (außerordentliches Ergebnis)

= Jahresergebnis

Gesamtwirtschaftliche Entwicklung

Die öffentlichen Haushalte und auch die Kommunen profitieren seit Jahren von der unerwartet schnellen Erholung der deutschen Wirtschaft von der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise. Die bei Bund, Ländern und Kommunen eingehenden Steuereinnahmen sind aufgrund dieser konjunkturellen Entwicklung in den vergangenen Perioden stetig gestiegen. Dies darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass es starke regionale Unterschiede - insbesondere auf kommunaler Ebene - gibt und der noch abzutragende Schuldenberg der deutschen Kommunen weiterhin nach einer langfristig ausgelegten Konsolidierungsstrategie der öffentlichen Haushalte verlangt.

Auch stellt sich der demografische Wandel zunehmend als Herausforderung für die Kommunen dar. Neben steigenden Sozialtransferaufwendungen, die direkt oder über Umlagen die kommunalen Haushalte belasten, zeigt sich vielerorts das Erfordernis, die Infrastruktur und deren Einrichtungen an die sich ändernden Bedürfnisse der Bürgerschaft anzupassen.

Trotz der massiven Erholung der Steuereinnahmen der vergangenen Jahre steht also nach wie vor die Konsolidierung der öffentlichen Ausgaben im Vordergrund, um eine ordnungsgemäße Aufgabenwahrnehmung in den Kommunen zukunftssicher gestalten zu können.

Die Ergebnisrechnung im Überblick

In der Ergebnisrechnung sind gemäß § 44 GemHVO die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen vollständig und getrennt voneinander nachzuweisen. Es besteht grundsätzlich ein Verrechnungsverbot der Erträge und Aufwendungen. Der aus der Ergebnisrechnung resultierende Jahresüberschuss oder -fehlbetrag ist im Eigenkapital auszuweisen.

Nachfolgend wird das Ergebnis im Vergleich zum Ergebnis des Vorjahres sowie im Vergleich zur Haushaltsplanung dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Ergebnisrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	590.055,09	598.550	705.805,74	107.255,74	17,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.119,00	7.400	11.030,62	3.630,62	49,06
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.006,55	64.500	70.808,93	6.308,93	9,78
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.530,80	34.310	95.383,85	61.073,85	178,01
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumla- gen	6.566,90	5.645	5.039,15	-605,85	-10,73
E7 - Sonstige laufende Erträge	73.608,03	14.145	19.562,21	5.417,21	38,30
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	783.886,37	724.550	907.630,50	183.080,50	25,27
E9 - Personal- und Versorgungsaufwen- dungen	74.057,80	85.542	94.029,59	8.487,59	9,92
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienst- leistungen	126.638,12	193.254	98.415,31	-94.838,69	-49,07
E11 - Abschreibungen	90.144,20	91.500	90.218,49	-1.281,51	-1,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonsti- ge Transferaufwendungen	337.022,98	448.847	451.544,28	2.697,28	0,60
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.988,49	34.811	82.752,54	47.941,54	137,72
E15 - Summe der laufenden Aufwen- dungen aus Verwaltungstätigkeit	640.851,59	853.954	816.960,21	-36.993,79	-4,33
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwal- tungstätigkeit	143.034,78	-129.404	90.670,29	220.074,29	170,07
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzer- träge	626,03	450	1.653,65	1.203,65	267,48
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.122,16	4.046	4.117,61	71,61	1,77
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	-3.496,13	-3.596	-2.463,96	1.132,04	31,48
E20 - Ordentliches Ergebnis	139.538,65	-133.000	88.206,33	221.206,33	166,32
E23 - Jahresergebnis (Jahresüber- schuss / Jahresfehlbetrag)	139.538,65	-133.000	88.206,33	221.206,33	166,32

Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zeigt an, ob die laufenden Aufwendungen durch die laufenden Erträge gedeckt werden können oder ob bereits aus der laufenden Aufgabenwahrnehmung der Verwaltung Defizite entstehen. Die Finanzierungstätigkeit (Finanzerträge und Finanzaufwendungen wie z.B. Zinsen) bleibt bei dieser Betrachtung zunächst außen vor. Langfristig gesehen ist ein positives Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit zwingend notwendig, um eine Überschuldung zu verhindern.

Das Ergebnis aus lfd. Verwaltungstätigkeit beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf 90.670,29 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -52.364,49 Euro bzw. um -36,61 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -129.404 Euro um 220.074,29 Euro ab, diese Abweichung entspricht -170,07 Prozent.

Ordentliches Ergebnis

Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit und Finanzergebnis ergeben das ordentliche Ergebnis, was mit 88.206,33 Euro abschließt und vom Vorjahresergebnis um -51.332,32 Euro abweicht.

Jahresergebnis

Neben dem ordentlichen Ergebnis fließt das außerordentliche Ergebnis in Höhe von 0,00 Euro in das Jahresergebnis ein.

Das Jahresergebnis beträgt 88.206,33 Euro. Die Veränderung zum Vorjahresergebnis beträgt -51.332,32 Euro. Gegenüber dem geplanten Jahresergebnis in Höhe von -133.000 Euro ergibt sich eine Abweichung in Höhe von 221.206,33 Euro.

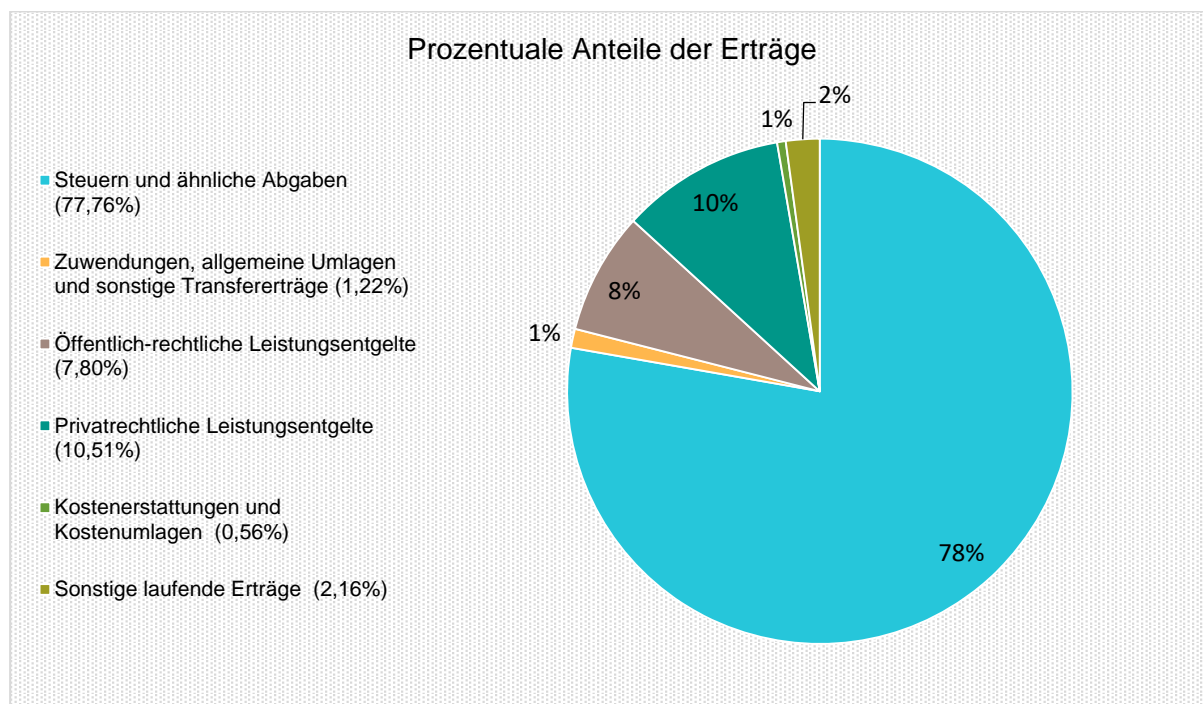
2.1.1 Ertragslage

Die Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 909.284,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 124.771,75 Euro bzw. um 15,90 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 725.000 Euro um 184.284,15 Euro ab, diese Abweichung entspricht 25,42 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Erträge und die Abweichungen zum Vorjahr und zu den Planwerten:

Ertragsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	590.055,09	598.550	705.805,74	107.255,74	17,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.119,00	7.400	11.030,62	3.630,62	49,06
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.006,55	64.500	70.808,93	6.308,93	9,78
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.530,80	34.310	95.383,85	61.073,85	178,01
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.566,90	5.645	5.039,15	-605,85	-10,73
E7 - Sonstige laufende Erträge	73.608,03	14.145	19.562,21	5.417,21	38,30
E8 - Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit	783.886,37	724.550	907.630,50	183.080,50	25,27
E17 - Zinsen und sonstige Finanzerträge	626,03	450	1.653,65	1.203,65	267,48
Gesamtertrag	784.512,40	725.000	909.284,15	184.284,15	25,42



2.1.1.1 Erträge aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Erträge aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 907.630,50 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 123.744,13 Euro bzw. um 15,79 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 724.550 Euro um 183.080,50 Euro ab, diese Abweichung entspricht 25,27 Prozent.

2.1.1.1.1 Steuern und ähnliche Abgaben

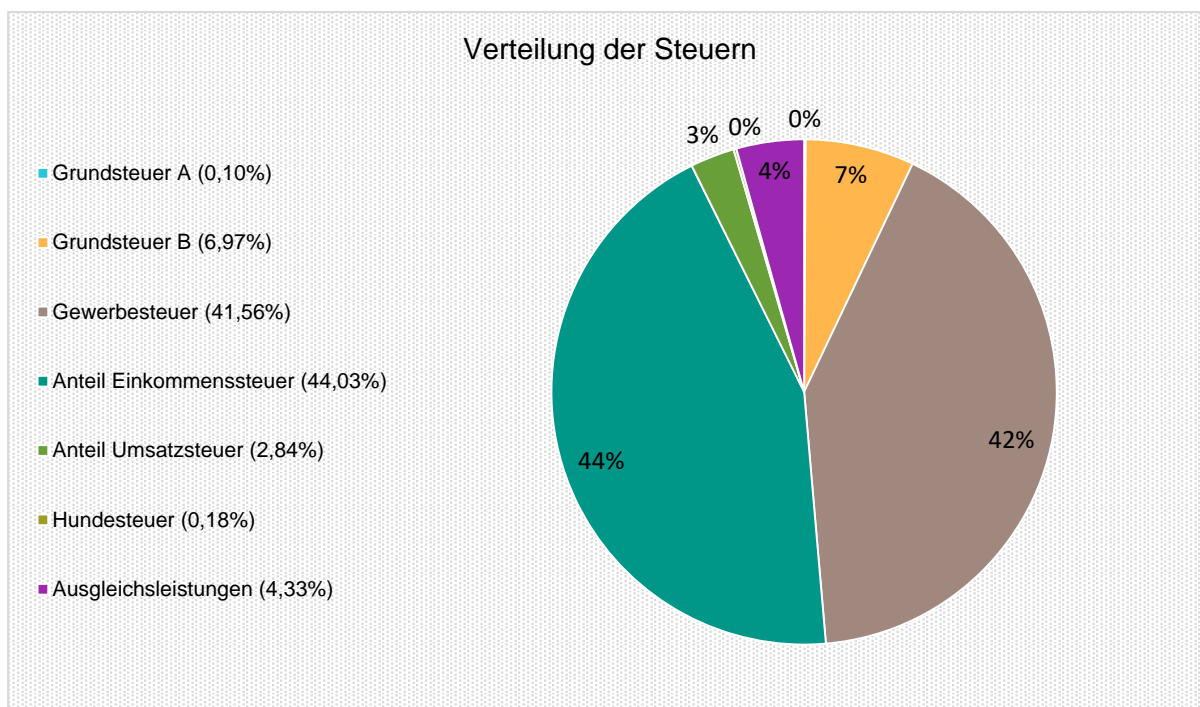
Die Steuern und ähnlichen Abgaben stellen in der Regel die Haupteertragsquelle der Ortsgemeinde Untershausen dar. Hierunter sind sämtliche erzielte Steuererträge des Haushaltsjahres zu veranschlagen. Dazu gehören die Grundsteuer A (684,36 Euro / +34,36 Euro) und Grundsteuer B (49.192,65 Euro / +1.192,65 Euro), sowie die Gewerbesteuer (293.354,22 Euro / +93.354,22 Euro), die unter die Realsteuern fallen. Der Gemeindeanteil an den Gemeinschaftssteuern beinhaltet den Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer (310.744,55 Euro / +9.144,55 Euro), der Umsatzsteuer (20.043,50 Euro / +2.543,50 Euro) und dem Familienleistungsausgleich (30.539,46 Euro / +1.139,46 Euro). Unter die sonstigen Gemeindesteuern fällt die Hundesteuer (1.247,00 Euro / -153,00 Euro).

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 705.805,74 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 115.750,65 Euro bzw. um 19,62 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 598.550 Euro um 107.255,74 Euro ab, diese Abweichung entspricht 17,92 Prozent.

Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben resultieren im Wesentlichen aus folgenden Steuern:

Steuern und ähnliche Abgaben

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Grundsteuer A	684,36	650	684,36	34,36	5,29
Grundsteuer B	48.817,05	48.000	49.192,65	1.192,65	2,48
Gewerbesteuer	201.523,80	200.000	293.354,22	93.354,22	46,68
Anteil Einkommenssteuer	293.404,33	301.600	310.744,55	9.144,55	3,03
Anteil Umsatzsteuer	17.465,50	17.500	20.043,50	2.543,50	14,53
Hundesteuer	1.396,00	1.400	1.247,00	-153,00	-10,93
Ausgleichsleistungen	26.764,05	29.400	30.539,46	1.139,46	3,88
Summe	590.055,09	598.550	705.805,74	107.255,74	17,92



2.1.1.1.2 Zuwendungen, allgemeine Umlagen, sonstige Transfererträge

Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge stellen eine weitere wichtige Ertragsquelle der Gemeinde dar.

Die Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten für erhaltene Investitionszuwendungen belaufen sich im Jahr 2019 auf 6.671,62 Euro (-728,38 Euro). Zusätzlich konnte die Ortsgemeinde Untershausen eine Kreiszuwendung für die Förderung zur Verbesserung der Haltestellen (Mitfahrerbank) in Höhe von 450,00 Euro vereinnahmen. Darüber hinaus konnte die Ortsgemeinde im Jahr 2019 eine Landeszuwendung für die Wiederbewaldung und Schadholzbeseitigung (3.909,00 Euro) außerplanmäßig vereinnahmen. Aufgrund der hohen örtlichen Pro-Kopf-Steuerkraft erhält die Ortsgemeinde Untershausen im Jahr 2019 keine Schlüsselzuweisungen A des Landes.

Die Erträge aus Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 11.030,62 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 2.911,62 Euro bzw. um 35,86 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 7.400 Euro um 3.630,62 Euro ab, diese Abweichung entspricht 49,06 Prozent.

Die Entwicklung im Einzelnen ist in der nachfolgenden Tabelle abgebildet:

Zuwendungen, allgemeine Umlagen, Transfererträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	150,00	0	4.359,00	4.359,00	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	6.562,00	7.400	6.671,62	-728,38	-9,84
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	8.119,00	7.400	11.030,62	3.630,62	49,06

2.1.1.1.3 Erträge der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.1.1.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte umfassen unter anderem Entgelte für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen im engeren Sinne sowie für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen zur Deckung laufender Kosten. Ihrer Erhebung liegt eine öffentlich-rechtliche Vorschrift (z.B. Gesetz, kommunale Satzung) zugrunde.

Unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden die Nutzungsentgelte für Bestatungen und die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen zusammengefasst. Darüber hinaus werden hier auch die nicht zahlungswirksamen Erträge aus der periodisierten Auflösung von Sonderposten aus Erschließungs- und Ausbaubeiträge sowie der Grabnutzungsentgelte zugeordnet. Die Nutzungsentgelte für die Jagdpacht werden ab dem Jahr 2019 den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet.

Die Erträge aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 70.808,93 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.802,38 Euro bzw. um 2,61 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 64.500 Euro um 6.308,93 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,78 Prozent.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Verwaltungsgebühren	--	0	20,00	20,00	--
Benutzungsgebühren, wiederkehrende Beiträge und Kostenerstattungen	24.580,79	21.900	27.804,50	5.904,50	26,96
Sonstige zweckgebundene Abgaben	1.733,27	--	--	--	--
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge	42.252,00	42.200	42.552,94	352,94	0,84
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte	440,49	400	431,49	31,49	7,87
Summe Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.006,55	64.500	70.808,93	6.308,93	9,78

Die Erträge aus Bestattungsgebühren (802,00 Euro / -698,00 Euro) liegen unter, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Grabnutzungsentgelte (431,49 Euro / +31,49 Euro) liegen im Ergebnis über den kalkulierten Planansätzen für das Jahr 2019. Gleiches gilt für die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Erschließungs- und Ausbaubeiträge (42.552,94 Euro / +352,94 Euro). Die Erträge aus den Entgelten für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (27.002,50 Euro / +6.602,50 Euro) fallen ebenfalls höher aus als geplant. Darin enthalten sind die Benutzungsgebühren für das Jugendferiendorf (24.762,57 Euro / +6.762,57 Euro), Bürgerhaus (1.555,00 Euro / +155,00 Euro) sowie die Grillhütte (684,93 Euro / -315,07 Euro). Des Weiteren konnten noch 20,00 Euro für Beglaubigungsgebühren vereinnahmt werden.

2.1.1.1.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die privatrechtlichen Leistungsentgelte basieren auf einer privatrechtlichen Grundlage (z.B. Vertrag) und können damit im Vergleich zu anderen Gemeinden in ihrer Zusammensetzung stark variieren.

Unter die privatrechtlichen Leistungsentgelte fallen die Erträge aus Verkäufen von Vorräten sowie Erträge aus Vermietung und Verpachtung.

Die Erträge aus privatrechtlichen Leistungsentgelten belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 95.383,85 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 58.853,05 Euro bzw. um 161,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 34.310 Euro um 61.073,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht 178,01 Prozent.

Privatrechtliche Leistungsentgelte

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Erträge aus Verkäufen von Vorräten	31.521,91	26.880	88.758,56	61.878,56	230,20
Mieten und Pachten	5.008,89	7.430	6.625,29	-804,71	-10,83
Summe Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.530,80	34.310	95.383,85	61.073,85	178,01

Die Erlöse aus Holzgeldern machen den überwiegenden Anteil (88.758,56 Euro / +61.878,56 Euro) aus. Die Erträge aus Mieten und Pachten konnten im Bereich Liegenschaften (4.446,48 Euro / -283,52 Euro) sowie im Bereich Gemeindestraßen (200,00 Euro) erwirtschaftet werden. Ab dem Jahr 2019 wird die Jagdpacht hier verbucht (1.978,81 Euro / -521,19 Euro).

2.1.1.1.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen entstehen, wenn die Gemeinde Leistungen für Dritte erfüllt. Hierzu sind beispielsweise die Nebenkostenabrechnung aus der Vermietung des Dorfgemeinschaftshauses und das Duschgeld vom Jugendferiendorf sowie die von der Verbandsgemeinde an die Ortsgemeinde weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung) zu zählen.

Die Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 5.039,15 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -1.527,75 Euro bzw. um -23,26 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 5.645 Euro um -605,85 Euro ab, diese Abweichung entspricht -10,73 Prozent.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Kostenerstattungen und -umlagen vom öffentlichen Bereich	4.296,00	4.295	4.332,00	37,00	0,86
Kostenerstattungen und -umlagen vom privaten Bereich	0,00	150	0,00	-150,00	-100,00
Kostenerstattungen und -umlagen von sonstigen	2.270,90	1.200	707,15	-492,85	-41,07
Summe Kostenerstattungen und -umlagen	6.566,90	5.645	5.039,15	-605,85	-10,73

Die weitergeleitete Kostenerstattung für den Betrieb des Dorfgemeinschaftshauses beträgt im Jahr 2019 4.332,00 Euro (+37,00 Euro) (ehemals Investitionsschlüsselzuweisung). Im Jugendferiendorf wurden 328,15 Euro (-171,85 Euro) als Duschgeld vereinnahmt. Durch die Vermietung des Bürgerhauses wurden Nebenkostenerstattungen in Höhe von 379,00 Euro (-321,00 Euro) verbucht.

2.1.1.1.7 Sonstige laufende Erträge

Unter die Position der sonstigen laufenden Erträge fallen sämtliche Erträge, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Hier sind Personalkosten auszuweisen, die bilanziell zu aktivieren sind, da sie in einem unmittelbaren Zusammenhang mit investiven Geschäftsvorfällen zu sehen sind. Dies ist der Fall, wenn eigene Mitarbeiter der Gemeinde (u.a. Bauhof) zur Planung und Durchführung einer Investitionsmaßnahme eingesetzt werden. In diesem Fall sind die Personalkosten des Mitarbeiters zu aktivieren.

Darüber hinaus finden sich u.a. die Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen sowie vereinnahmte Konzessionsabgaben und Versicherungserstattungen wieder. Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen werden hier ebenfalls abgebildet.

Die sonstigen laufenden Erträge belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 19.562,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -54.045,82 Euro bzw. um -73,42 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 14.145 Euro um 5.417,21 Euro ab, diese Abweichung entspricht 38,30 Prozent.

Sonstige Erträge

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Weitere sonstige Erträge	18.608,03	14.145	16.012,21	1.867,21	13,20
Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge	--	0	3.550,00	3.550,00	--
Summe Sonstige laufende Erträge	73.608,03	14.145	19.562,21	5.417,21	38,30

Die Konzessionsabgaben (11.911,84 Euro / -1.088,16 Euro) liegen im Ergebnis unter dem Planansatz. Zusätzlich wurde noch die Ehrensoldrückstellung außerplanmäßig in der Bilanz reduziert, die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen belaufen sich auf 3.550,00 Euro. Die weiteren sonstigen laufenden Erträge liegen unter dem Planansatz (600,37 Euro / -419,63 Euro). Zusätzlich konnte noch eine Versicherungserstattung für den Küchenschaden im Jugendferiendorf vereinnahmt werden (3.500,00 Euro / +3.450,00 Euro).

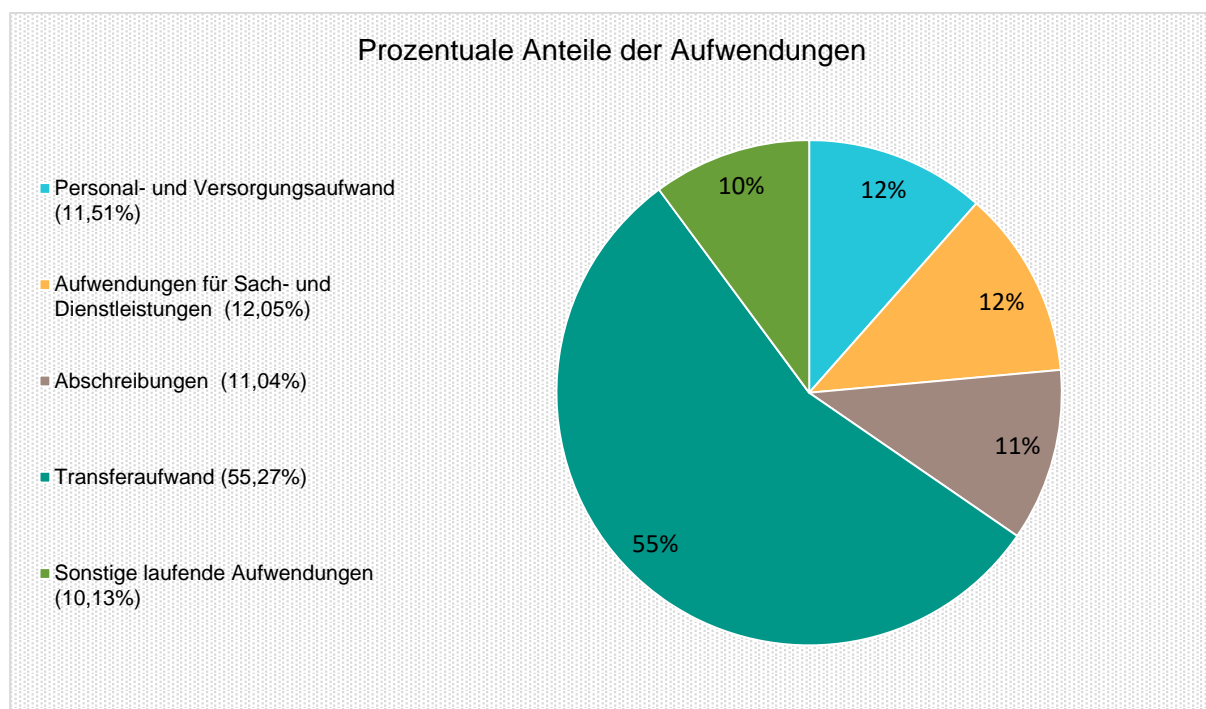
2.1.2 Aufwandslage

Die Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 821.077,82 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 176.104,07 Euro bzw. um 27,30 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 858.000 Euro um -36.922,18 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,30 Prozent.

Die folgende Tabelle zeigt die einzelnen Aufwandsarten und deren Abweichung zum Vorjahresergebnis sowie zum Planansatz:

Aufwandsarten im Überblick

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	74.057,80	85.542	94.029,59	8.487,59	9,92
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	126.638,12	193.254	98.415,31	-94.838,69	-49,07
E11 - Bilanzielle Abschreibungen	90.144,20	91.500	90.218,49	-1.281,51	-1,40
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	337.022,98	448.847	451.544,28	2.697,28	0,60
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	12.988,49	34.811	82.752,54	47.941,54	137,72
E15 - Laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	640.851,59	853.954	816.960,21	-36.993,79	-4,33
E18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.122,16	4.046	4.117,61	71,61	1,77
Gesamtaufwendungen	644.973,75	858.000	821.077,82	-36.922,18	-4,30



2.1.2.1 Aufwendungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die lfd. Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 816.960,21 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 176.108,62 Euro bzw. um 27,48 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 853.954 Euro um -36.993,79 Euro ab, diese Abweichung entspricht -4,33 Prozent.

2.1.2.1.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 94.029,59 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 19.971,79 Euro bzw. um 26,97 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 85.542 Euro um 8.487,59 Euro ab, diese Abweichung entspricht 9,92 Prozent.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen werden im Folgenden nach einzelnen Positionen abgebildet, um die Veränderungen gegenüber dem Vorjahresergebnis und die Abweichungen von den Haushaltsansätzen differenziert beurteilen zu können:

Personal- und Versorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	8.243,30	8.795	8.365,93	-429,07	-4,88
Dienstbezüge und dergleichen	47.519,13	54.930	54.233,47	-696,53	-1,27
Beiträge zu Versorgungskassen	1.917,44	3.785	3.081,79	-703,21	-18,58
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	11.390,39	12.880	13.195,49	315,49	2,45
Zuführung zu Rückstellungen	3.015,00	2.500	12.386,98	9.886,98	395,48
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	314,54	332	389,93	57,93	17,45
Versorgungsaufwendungen	1.658,00	2.320	2.376,00	56,00	2,41
Summe	74.057,80	85.542	94.029,59	8.487,59	9,92

2.1.2.1.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 98.415,31 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -28.222,81 Euro bzw. um -22,29 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 193.254 Euro um -94.838,69 Euro ab, diese Abweichung entspricht -49,07 Prozent.

Nachfolgend wird der Sach- und Dienstleistungsaufwand nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Sach- und Dienstleistungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Aufwendungen für Energie / Wasser / Abwasser / Abfall	18.602,29	51.470	19.255,89	-32.214,11	-62,59
Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude	35.138,67	33.000	6.699,61	-26.300,39	-79,70
Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	--	9.200	9.256,65	56,65	0,62
Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	2.514,72	52.000	3.173,69	-48.826,31	-93,90
Fahrzeugunterhaltung	2.278,72	3.850	3.030,29	-819,71	-21,29
Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen	0,00	100	0,00	-100,00	-100,00
Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung	863,74	3.450	1.612,20	-1.837,80	-53,27
Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände	3.050,01	4.000	1.805,90	-2.194,10	-54,85
Kostenerstattungen	23.733,98	14.640	14.498,99	-141,01	-0,96
Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	40.455,99	21.544	39.082,09	17.538,09	81,41
Summe	126.638,12	193.254	98.415,31	-94.838,69	-49,07

Energie-, Ver- und Entsorgungsaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Strom	8.119,32	11.150	8.977,42	-2.172,58	-19,49
Gas	2.745,45	3.500	4.352,45	852,45	24,36
Wasser / Abwasser	5.123,32	34.325	3.402,62	-30.922,38	-90,09
Holz / Holzpellets	0,00	250	0,00	-250,00	-100,00
Abfallbeseitigung	2.614,20	2.245	2.523,40	278,40	12,40
Summe	18.602,29	51.470	19.255,89	-32.214,11	-37,41

Im Bereich Energiekosten wurden gegenüber den Planansätzen 32.214,11 Euro weniger Mittel benötigt. Die Summen der Aufwendungen für Strom (8.977,42 Euro / -2.172,58 Euro) und Wasser/Abwasser (3.402,62 Euro / -30.922,38 Euro) liegen unter den Planansätzen. Grund für die hohen Einsparungen der Aufwendungen für Wasser ist der bisher nicht in Anspruch genommene Sonderbedarf in Höhe von 30.000,00 Euro für den Leitungswasserschaden im Jugendferiendorf. Der Sonderbedarf wurde in 2020 erneut eingeplant. Die Aufwendungen für Gas (4.352,45 Euro / +852,45 Euro) sowie für die Abfallbeseitigung (2.523,40 Euro / +278,40 Euro) liegen dagegen über den Planansätzen. Der Pauschalansatz für Aufwendungen für Holz wurde im Jahr 2019 nicht gebraucht (-250,00 Euro).

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude belaufen sich auf insgesamt 6.699,61 Euro; die Planansätze in Höhe von 33.000,00 Euro wurden somit um 26.300,39 Euro unterschritten.

Im Bereich der Grünflächenunterhaltung (3.076,20 Euro / -2.923,80 Euro), der Grundstücksunterhaltung im Bereich Grillhütte und Jugendferiendorf (202,66 Euro / -547,34 Euro) und im Bereich der Friedhofsunterhaltung (366,34 Euro / -883,66 Euro) konnten Einsparungen erzielt werden. Der eingeplante Sonderbedarf "Sanierung Friedhof" wurde im Jahr 2019 nicht beansprucht (-4.000,00 Euro).

Der jährliche Pauschalansatz von 1.000,00 Euro für die Unterhaltung der Gemeindeverwaltung wurde, wie im Vorjahr auch, nicht in Anspruch genommen. Für die Unterhaltung der Gebäude im Jugendferiendorf wurden 686,20 Euro (-2.313,80 Euro) aufgewendet. Die Sonderbedarfe "Erneuerung Heizkörper" (-1.000,00 Euro) sowie "Erneuerung Außenbeleuchtung" (-3.000,00 Euro) im Jugendferiendorf wurden nicht umgesetzt. Der Ansatz für die Unterhaltung der Friedhofshalle wurde leicht überschritten (1.301,92 Euro / +301,92 Euro). Die Sanierung der Treppenanlage in diesem Bereich wurde ebenfalls nicht umgesetzt (-2.500,00 Euro). Eine weitere Einsparung konnte bei der Unterhaltung des Bürgerhauses erzielt werden; hier wurden nur 823,75 Euro (-1.176,25 Euro) verausgabt. Die Teilerneuerung der Beleuchtungsanlage wurde nicht durchgeführt und im Haushalt 2020 erneut eingeplant (-5.000,00 Euro).

Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude

Erstmalig ab dem Jahr 2019 werden die Kosten für die laufende Straßenoberflächenentwässerung (9.256,65 Euro / +56,65 Euro) hier verbucht.

Unterhaltung des Infrastrukturvermögens

Die Aufwendungen zur Unterhaltung des Infrastrukturvermögens liegen mit 3.173,69 Euro um 48.826,31 Euro unter dem Planansatz.

Der jährlich veranschlagte Pauschalansatz in Höhe von 4.000,00 Euro für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung wurde in Höhe von 924,13 Euro (-3.075,87 Euro) in Anspruch genommen.

Für die Unterhaltung der Gemeindestraßen wurden 1.260,07 Euro (-6.739,93 Euro) und im Bereich Winterdienst wurden 697,94 Euro verausgabt (-2.302,06 Euro).

Für die Unterhaltung der Feld- und Wirtschaftswege wurden 291,55 Euro aufgewendet; gegenüber dem Planansatz bedeutet das eine Einsparung in Höhe von 11.708,45 Euro. Der eingeplante Sonderbedarf "Sanierung Teilabschnitt Rundweg Rötchen" in Höhe von 25.000,00 Euro wurde nicht in Anspruch genommen und in 2020 neu eingeplant.

Fahrzeugunterhaltung

Für die Unterhaltung des gemeindeeigenen Fuhrparks wurden 3.030,29 Euro aufgewendet und somit 819,71 Euro weniger als im Plan kalkuliert.

In diesen Bereich fallen alle Aufwendungen für die Wartung und Instandsetzung (1.135,48 Euro / -514,52 Euro), für Betriebs- und Schmierstoffe (1.894,81 Euro / +294,81 Euro) und für die Reifenunterhaltung (0,00 Euro / -600,00 Euro).

Unterhaltung von Maschinen und technischen Anlagen

Der Planansatz von 100,00 Euro, wurde wie im Vorjahr, nicht in Anspruch genommen.

Unterhaltung der Betriebs- und Geschäftsausstattung

Das Ergebnis liegt mit 1.612,20 Euro um 1.837,80 Euro unter den Planansätzen.

Die Unterhaltung der Spielgeräte auf den Spielplätzen (110,67 Euro / -1.389,33 Euro) ist günstiger ausgefallen als geplant. Gleiches gilt für die Unterhaltung der Ausstattung im Bauhof (96,32 Euro / -603,68 Euro).

Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs-, und sonstige Gebrauchsgegenstände

Von den zahlreichen jährlichen Pauschalansätze mit einer Summe von 4.000,00 Euro wurden 1.805,90 Euro in Anspruch genommen; es kommt hier zu Einsparungen in Höhe von 2.194,10 Euro. Im Bereich Spielplätze, Grünanlagen und Friedhof wurden die Pauschalansätze nicht in Anspruch genommen (0,00 Euro / -750,00 Euro). Die Ansätze für Neuanschaffungen in den Bereichen Gemeindestraßen (692,08 Euro / -307,92 Euro), Grillhütte/Jugendferiendorf (15,10 Euro / -484,90 Euro) sowie im Bürgerhaus (236,43 Euro / -263,57 Euro) wurden nicht komplett verausgabt.

Kostenerstattungen

Die Kostenerstattungen an Gemeinden liegen mit 14.498,99 Euro um 141,01 Euro unter den kalkulierten Planzahlen. Die Kostenbeteiligung an die VGM-net beläuft sich auf 7.000,00 Euro; diese liegt genau auf Planungsniveau. Ebenfalls sind die Kostenerstattungen an die VG für die Inanspruchnahme von Waldarbeitern mit 3.511,04 Euro um 688,96 Euro geringer ausgefallen als erwartet. Die Forstumlage liegt über dem Planansatz (3.987,95 Euro / +547,95 Euro).

Sonstige Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die sonstigen Aufwendungen liegen mit 39.082,09 Euro um 17.538,09 Euro deutlich über den kalkulierten Planansätzen. Aufwendungen für Holzurückarbeiten im Forst tragen zu diesem Anstieg bei. Der Planansatz wird hier mit 38.425,21 Euro um 18.431,21 Euro überschritten. Im Bereich Friedhof wurde für externe Dienstleister weniger verausgabt als ursprünglich eingeplant (656,88 Euro / -643,12 Euro).

2.1.2.1.3 Bilanzielle Abschreibungen

Die Abschreibungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 90.218,49 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 74,29 Euro bzw. um 0,08 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 91.500 Euro um -1.281,51 Euro ab, diese Abweichung entspricht -1,40 Prozent.

Nachfolgend werden die Abschreibungen nach einzelnen Positionen differenzierter dargestellt:

Abschreibungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	7.810,60	8.250	8.053,00	-197,00	-2,39
Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	15.578,00	15.700	15.577,00	-123,00	-0,78
Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen einschließlich Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	60.427,29	60.600	60.559,49	-40,51	-0,07
Abschreibungen auf Fahrzeuge, Maschinen und technische Anlagen, BGA	6.328,31	6.150	6.029,00	-121,00	-1,97
Sonstige und außerplanmäßige Abschreibungen	0,00	800	0,00	-800,00	-100,00
Summe	90.144,20	91.500	90.218,49	-1.281,51	-1,40

2.1.2.1.4 Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen

Neben den Abschreibungen und dem Aufwand für Sach- und Dienstleistungen stellen die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen die gewichtigste Aufwandsart dar.

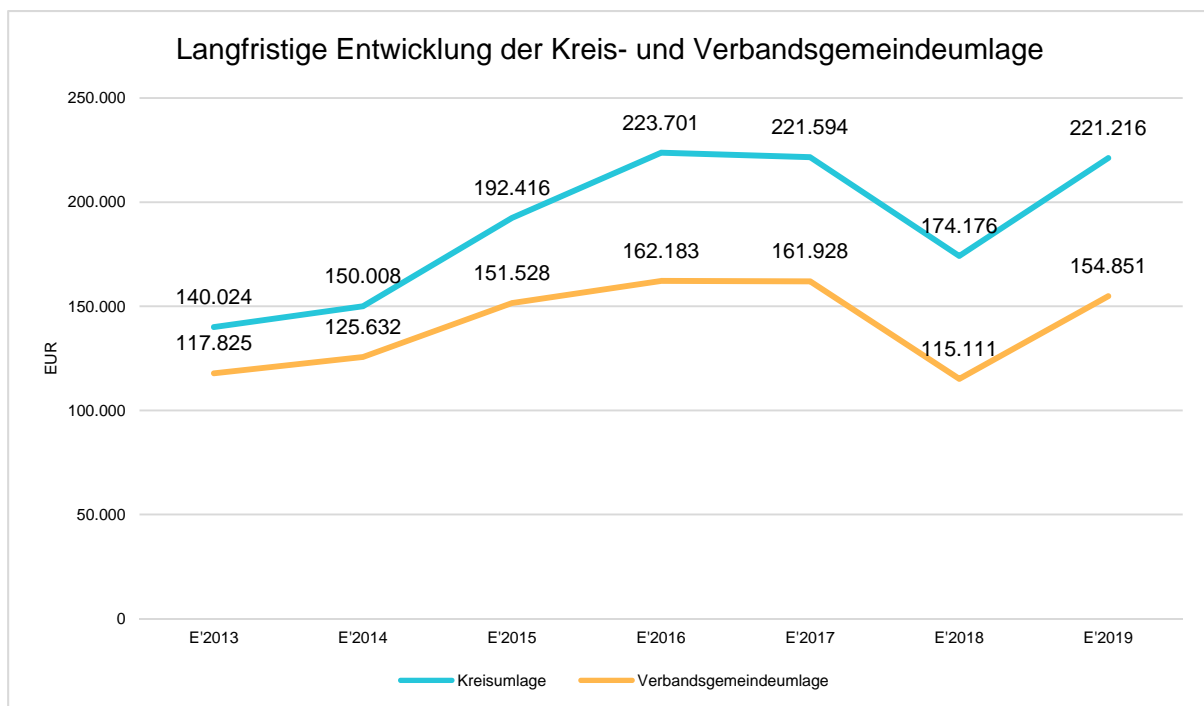
Die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 451.544,28 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 114.521,30 Euro bzw. um 33,98 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 448.847 Euro um 2.697,28 Euro ab, diese Abweichung entspricht 0,60 Prozent.

In der folgenden Tabelle sind die Zuwendungen, Umlagen und sonstigen Transferaufwendungen differenzierter dargestellt:

Transferaufwand

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	8.796,96	37.712	23.726,88	-13.985,12	-37,08
Gewerbesteuerumlage	37.155,02	35.068	51.750,40	16.682,40	47,57
Allgemeine Umlagen	291.071,00	376.067	376.067,00	0,00	0,00
<i>davon Allgemeine Umlagen an das Land</i>	<i>1.784,00</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>	<i>--</i>
<i>davon Kreisumlage</i>	<i>174.176,00</i>	<i>221.216</i>	<i>221.216,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Umlagen an Gemeindeverbände</i>	<i>115.111,00</i>	<i>154.851</i>	<i>154.851,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe	337.022,98	448.847	451.544,28	2.697,28	0,60

Die Entwicklung der gezahlten Kreis- und Verbandsgemeindeumlage wird im nachfolgenden Diagramm dargestellt:



2.1.2.1.5 Aufwendungen der sozialen Sicherung

- Fehlanzeige -

2.1.2.1.6 Sonstige laufende Aufwendungen

Unter die Position der sonstigen laufenden Aufwendungen fallen sämtliche Aufwendungen, die nicht einer der vorhergehenden Positionen zugeordnet werden können.

Die sonstigen laufenden Aufwendungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 82.752,54 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 69.764,05 Euro bzw. um 537,12 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 34.811 Euro um 47.941,54 Euro ab, diese Abweichung entspricht 137,72 Prozent.

Sonstige laufende Aufwendungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	416,75	1.350	519,88	-830,12	-61,49
Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	0,00	9.500	0,00	-9.500,00	-100,00
Geschäftsaufwendungen	4.460,21	12.187	6.139,09	-6.047,91	-49,63
Aufwendungen für Beiträge, Versicherungen und Sonstiges	3.280,23	3.792	4.729,75	937,75	24,73
Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des AV und des UV	284,00	0	66.001,00	66.001,00	--
Sonstige Steueraufwendungen	979,31	1.011	979,31	-31,69	-3,13
Sonstige laufende Aufwendungen der Verwaltungstätigkeit	3.567,99	6.971	4.383,51	-2.587,49	-37,12
Sonstige laufende Aufwendungen	12.988,49	34.811	82.752,54	47.941,54	137,72

Die größte Position stellen die Verluste aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens und des Umlaufvermögens mit 66.001,00 Euro dar. Es handelt sich hierbei um die Einstellung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (66.000,00 Euro). Die Ansätze für die Geschäftsaufwendungen (4.062,42 Euro / -5.174,58 Euro) und sonstige Aufwendungen (3.372,55 Euro / -2.098,45 Euro) wurden im Jahr 2019 nur teilweise in Anspruch genommen und führten zu Einsparungen. Ebenso die Ansätze für Vergütungen an Sachverständige (-2.000,00 Euro), Gerichts-, Anwalts-, und Notarkosten (-5.000,00 Euro) sowie Aufwendungen für die Erstellung von Bebauungsplänen (-2.500,00 Euro). Diese wurde in 2019 nicht in Anspruch genommen.

2.1.3 Erträge und Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit

2.1.3.1 Zins- und sonstige Finanzerträge

Die Erträge aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinserträge und sonstige Finanzerträge, die die Gemeinde aus Stundungen, aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer sowie durch sonstige Zinsen erzielt.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.653,65 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.027,62 Euro bzw. um 164,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 450 Euro um 1.203,65 Euro ab, diese Abweichung entspricht 267,48 Prozent.

2.1.3.2 Zins- und sonstige Finanzaufwendungen

Die Aufwendungen aus Finanzierungstätigkeit umfassen sämtliche Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen, die die Gemeinde aus der Aufnahme von Krediten und der Vollverzinsung der Gewerbesteuer zu leisten hat.

Diese belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 4.117,61 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -4,55 Euro bzw. um -0,11 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 4.046 Euro um 71,61 Euro ab, diese Abweichung entspricht 1,77 Prozent.

2.1.3.3 Finanzergebnis

Das Finanzergebnis beläuft sich im Haushaltsjahr 2019 auf -2.463,96 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 1.032,17 Euro bzw. um -29,52 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von -3.596 Euro um 1.132,04 Euro ab, diese Abweichung entspricht -31,48 Prozent.

2.1.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen ergeben das außerordentliche Ergebnis. Hierunter fallen sämtliche Geschäftsvorfälle, die außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit liegen und in ihrer Art ungewöhnlich, selten im Vorkommen und von erheblicher materieller Bedeutung für die Gemeinde sind.

- Fehlanzeige -

2.1.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgend erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächlicher Aufwand	Mehraufwendungen
5082	Urlaubsrückstellungen	1.971,00	10.633,98	8.662,98
Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		1.971,00	10.633,98	8.662,98
5791	Sonstige Zinsen und Finanzaufwendungen aus der Vollverzinsung der Gewerbesteuer	100,39	172,00	71,61
Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen		2.071,39	10.805,98	8.734,59

2.1.6 Freiwillige Aufwendungen

Im Verhältnis zur Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit machen die freiwilligen Leistungen einen Anteil von 0,62 Prozent aus.

Produkt	Bezeichnung	Euro
11100	Zuschüsse (FFW Holler)	254,64
11100	Repräsentations- und Verfügungsmittel	1.010,96
11100	Beiträge (Verein der Freunde und Förderer der GS Niederelbert e.V.)	51,00
11100	Zuschüsse (Mandolinerverein)	255,00
11100	Zuschüsse (Katholische öffentliche Bücherei)	51,00
28100	Sachaufwendungen für die Heimat- und Brauchtumspflege	3.372,55
57500	Mitgliedsbeitrag (Westerwald Touristik Service e.V.)	103,00
	Zusammen	5.098,15

2.2 Finanzrechnung

Nachstehend ist die Finanzrechnung im Vergleich zu den Ergebnissen des Vorjahres sowie zu den Planungen ersichtlich:

Finanzrechnung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	587.765,87	598.550	700.118,12	101.568,12	16,97
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.557,00	0	4.359,00	4.359,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.472,31	21.900	26.258,31	4.358,31	19,90
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	36.071,89	34.310	72.729,38	38.419,38	111,98
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.566,90	5.645	5.039,15	-605,85	-10,73
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	18.608,03	14.145	16.012,21	1.867,21	13,20
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	679.042,00	674.550	824.516,17	149.966,17	22,23
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	71.700,80	83.042	81.679,97	-1.362,03	-1,64
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	96.523,62	193.254	147.955,32	-45.298,68	-23,44
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	331.893,26	448.847	442.102,19	-6.744,81	-1,50
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	12.850,63	34.811	15.018,52	-19.792,48	-56,86
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	512.968,31	759.954	686.756,00	-73.198,00	-9,63
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	166.073,69	-85.404	137.760,17	223.164,17	261,30
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	626,03	450	1.270,15	820,15	182,26
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.111,01	4.046	5.128,76	1.082,76	26,76
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen	-2.484,98	-3.596	-3.858,61	-262,61	-7,30
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	163.588,71	-89.000	133.901,56	222.901,56	250,45
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	300,00	106.750	41.049,27	-65.700,73	-61,55
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,00	106.750	41.049,27	-65.700,73	-61,55
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	40.000,60	31.500	-1.650,00	-33.150,00	-105,24
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	6.422,60	46.000	2.972,44	-43.027,56	-93,54
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	46.423,20	77.500	1.322,44	-76.177,56	-98,29
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-46.123,20	29.250	39.726,83	10.476,83	35,82
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	117.465,51	-59.750	173.628,39	233.378,39	390,59
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	2.424,16	3.408	4.235,19	827,19	24,27
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-2.424,16	-3.408	-4.235,19	-827,19	-24,27
F38 - Veränderung der liquiden Mittel	-115.812,76	63.158	-169.011,83	-232.169,83	-367,60

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

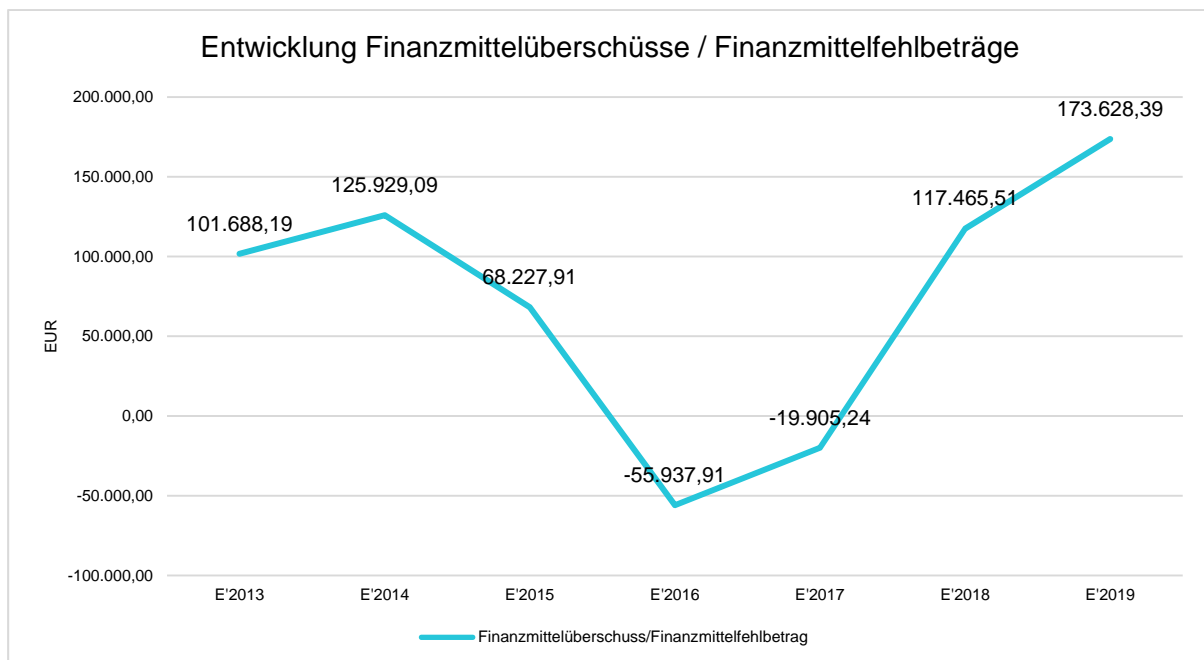
	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
(ohne durchlaufende Gelder)					
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-118.236,92	59.750	-173.247,02	-232.997,02	-389,95
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	771,41	0	-381,37	-381,37	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	-117.465,51	59.750	-173.628,39	-233.378,39	-390,59
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-115.041,35	63.158	-169.393,20	-232.551,20	-368,21

Die Finanzrechnung stellt die Veränderung der liquiden Mittel dar. Es sind im Wesentlichen drei Salden zu bilden:

- der Finanzsaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit
- der Finanzsaldo aus Investitionstätigkeit und
- der Finanzsaldo aus Finanzierungstätigkeit

Der Finanzmittelüberschuss bzw. -fehlbetrag, der aus den drei Salden gebildet wird, stellt die Veränderung der liquiden Mittel in der Bilanz dar.

Die Finanzrechnung deckt sich im Wesentlichen mit den Positionen der Ergebnisrechnung und wird weiterhin weitestgehend auch im Rechenschaftsbericht dargestellt, weshalb an dieser Stelle lediglich die Salden aus Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit dargestellt werden.



2.2.1 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionseinzahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 41.049,27 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um 40.749,27 Euro bzw. um 13.583,09 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 106.750 Euro um -65.700,73 Euro ab, diese Abweichung entspricht -61,55 Prozent.

Die Endabrechnung der Erschließungsbeiträge im NBG "Krautgärten" konnte, wie im Vorjahr, noch nicht vereinnahmt werden und ist in 2020 neu eingeplant (-65.000,00 Euro). Hingegen konnten die Ausbaubeiträge für die Straßen-/Kanalsanierung in der Lindenstraße (7.260,70 Euro / -239,30 Euro), Ahornstraße (5.591,47 Euro / +91,47 Euro), Reckenthaler Straße (2.775,98 Euro / +275,98 Euro), Am Beul (15.316,62 Euro / -183,38 Euro) sowie der Birkenstraße (9.754,50 Euro / -245,50 Euro) verbucht werden.

Die vereinnahmten Grabnutzungsentgelte lagen mit 350,00 Euro um 400,00 Euro unter dem Planansatz.

2.2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Die Investitionsauszahlungen belaufen sich im Haushaltsjahr 2019 auf 1.322,44 Euro. Es ergibt sich eine Veränderung gegenüber dem Vorjahresergebnis um -45.100,76 Euro bzw. um -97,15 Prozent. Das Ergebnis weicht vom Planansatz in Höhe von 77.500 Euro um -76.177,56 Euro ab, diese Abweichung entspricht -98,29 Prozent.

Die Investitionsauszahlungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände; -1.650,00 Euro
- Auszahlungen für Sachanlagen; 2.972,44 Euro

Wie sich die Investitionsauszahlungen aufteilen kann aus der Übersicht entnommen werden.

Produkt	Bezeichnung	Ansatz	offene HH-Reste	Ergebnis	Abweichung
11420	Liegenschaften	2,0	0,0	0,0	-2,0
11430	Bauhof	10,0	0,0	0,0	-10,0
51130	Dorferneuerung	7,5	0,0	0,0	-7,5
54100	Gemeindestraßen	33,0	0,0	0,0	-33,0
55110	Öffentliches Grün, Landschaftsbau	0,0	0,0	0,5	0,5
55120	Sonstige Erholungseinrichtungen	20,0	0,0	0,0	-20,0
57312	Dorfgemeinschaftshäuser	5,0	0,0	0,8	-4,2
	Zusammen	77,5	0,0	1,3	76,2

Der Pauschalansatz im Bereich Liegenschaften für allgemeinen Grunderwerb wurde im Jahr 2019 in Höhe von 95,17 Euro verausgabt (-1.904,83 Euro). Die Ansätze für allgemeine Ersatzbeschaffungen im Bereich Bauhof (-3.000,00 Euro) sowie die Anschaffung eines Traktoranhängers (-7.000,00 Euro) wurden nicht beansprucht. Ebenso wurde kein Dorferneuerungszuschuss gezahlt (-7.500,00 Euro). Für Ausgleichsmaßnahmen im NBG "Krautgärten" wurden 1.294,49 Euro (-2.705,51 Euro) investiert. Die Straßen-/Kanalsanierung in der Gar-

tenstraße wurde in 2019 nicht umgesetzt (-29.000,00 Euro). Für die Straßen-/Kanalsanierung in der Birkenstraße erfolgte eine Erstattung von den Verbandsgemeinden in Höhe von 1.650,00 Euro. Die Erneuerung der Heißwasserbereitung in den Sanitäranlagen im Jugendferiendorf wurde nicht umgesetzt (20.000,00 Euro). Im Jahr 2019 wurden keine Anschaffungen für das Bürgerhaus getätigt, sodass hier auch eine Einsparung erzielt wurde (-5.000,00 Euro).

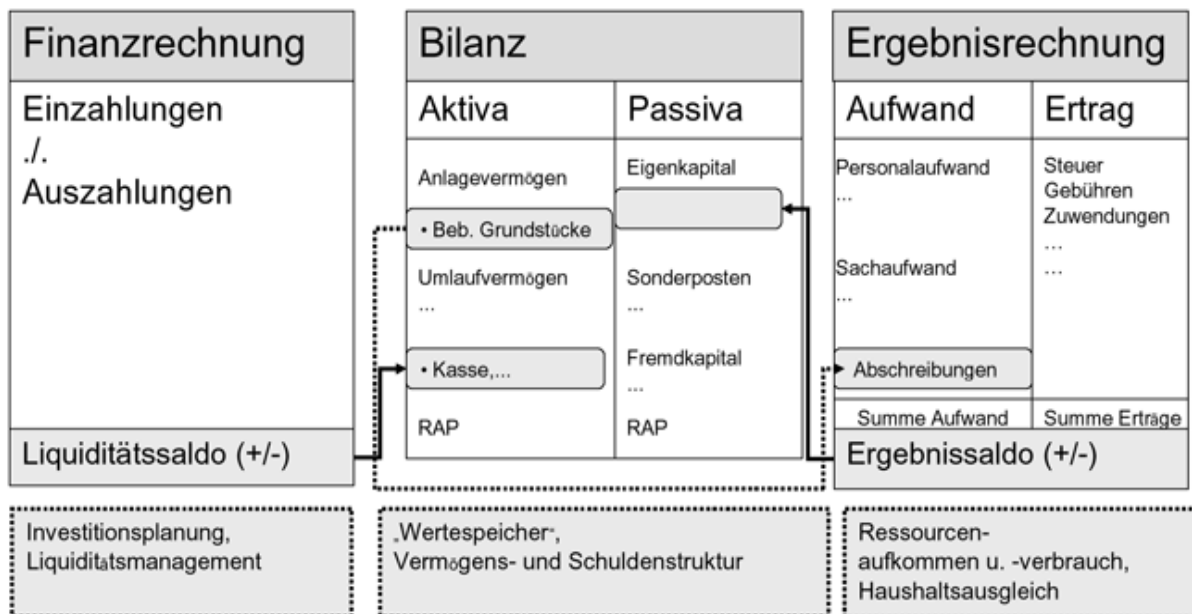
2.2.3 Über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen

Im Haushaltsjahr 2019 ergaben sich nachfolgende erhebliche und unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen nach den haushaltsrechtlichen Vorschriften in Rheinland-Pfalz:

Kontenart	Bezeichnung	Ansatz	tatsächliche Auszahlungen	Mehrauszahlungen
	Summe erhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00
	Summe unerhebliche über- und außerplanmäßige Investitionsauszahlungen	0,00	0,00	0,00

2.3 Rechnungsausgleich

Das doppelte Rechnungswesen besteht aus der sogenannten integrierten Dreikomponenten Rechnung.



Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn:

1. die Ergebnisrechnung unter Berücksichtigung von Ergebnisvorträgen aus Haushaltsvorjahren mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung unter Berücksichtigung von vorzutragenden Beträgen aus Haushaltsvorjahren der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 Posten F23 ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind, und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital ("Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag") auszuweisen ist.

Ergebnisrechnung

lfd. Nr.	Jahresergebnis	Jahr	Betrag in Euro
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	-7.217,07
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	97.705,50
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-2.414,38
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	-26.902,53
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	139.538,65
6	Zwischensumme		200.710,17
7	Ergebnisrechnung	2019	88.206,33
8	Gesamtsumme Jahresergebnis		288.916,50

Für die Betrachtung maßgebend ist das Gesamtergebnis des Rechnungsjahres sowie der fünf Vorjahresergebnisse. Die Ergebnisrechnung 2019 schließt mit einem Überschuss von 88.206,33 Euro. Zusammen mit den Vorjahresergebnissen beläuft sich der Überschuss auf insgesamt 288.916,50 Euro.

Finanzrechnung

lfd. Nr.	Ergebnis	Jahr	Saldo der ordentlichen und außer- ordentlichen Ein- und Auszahlungen	/. Tilgung (ohne Umschuldungen)	=
1	festgestelltes Jahresergebnis	2014	138.068,02	2.008,52	136.059,50
2	festgestelltes Jahresergebnis	2015	111.574,56	3.509,03	108.065,53
3	festgestelltes Jahresergebnis	2016	-7.896,34	2.959,57	-10.855,91
4	festgestelltes Jahresergebnis	2017	51.191,48	3.102,05	48.089,43
5	festgestelltes Jahresergebnis	2018	163.588,71	2.424,16	161.164,55
6	vorzutragender Betrag				442.523,10
7	Jahresergebnis	2019	133.901,56	4.235,19	129.666,37
8	Summe				572.189,47

Unter Berücksichtigung der geleisteten Tilgung in Höhe von 4.235,19 Euro beträgt der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen 129.666,37 Euro. Auch hier wird analog zur Ergebnisrechnung das laufende Ergebnis mit den letzten fünf Vorjahren betrachtet. Unter Berücksichtigung der Haushaltsvorjahre kann ein positiver Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen von 572.189,47 Euro ausgewiesen werden.

Bilanz

In der Bilanz wird kein negatives Eigenkapital ausgewiesen.

Fazit zum Haushaltsausgleich

Die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung sowie die Bilanz erfüllen alle Vorgaben des § 18 Abs. 2 GemHVO; die Jahresrechnung 2019 der Ortsgemeinde Untershausen ist somit ausgeglichen.

3 Gliederung der Teilrechnungen

Gliederung

Die Gesamtrechnung 2019 gliedert sich in folgende vier Teilrechnungen, die sich wiederum jeweils in eine Teilergebnis- und eine Teilfinanzrechnung untergliedert. Folgende Teilrechnungen wurden gebildet:

- Teilrechnung 1 - Zentrale Verwaltung
- Teilrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport
- Teilrechnung 3 - Gestaltung der Umwelt
- Teilrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

Als Ergänzung zu den vier Teilrechnungen ist eine Produktübersicht beigefügt, aus der die der Teilrechnung zugeordneten Produkte und die produktbezogenen Jahresergebnisse, die zum Gesamtergebnis der jeweiligen Teilergebnisrechnung führen, abgelesen werden können.

Interne Leistungsverrechnungen

Interne Leistungsverrechnungen schaffen Transparenz über den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen innerhalb der Produkte. Vorbehaltlich der noch zu erlassenden Dienstanweisung über die Grundsätze der Verrechnungen wurden die Aufwendungen verrechnet, die nicht verursachergerecht unmittelbar den Produkten und somit den Teilhaushalten zugeordnet werden können. Es handelt sich um die Personalaufwendungen für den Einsatz des Bauhofs im weiteren Sinne. Die Verrechnung erfolgt auf Basis der durch die KGSt ermittelten Verrechnungssätze.

Alles in allem machen die Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsverrechnungen gleichermaßen 56.880,80 Euro aus. Die nachfolgend abgebildeten Teilrechnungen berücksichtigen, soweit erforderlich, die Verrechnung der internen Leistungsbeziehungen, die unmittelbar zu einer Be- oder auch Entlastung der produktbezogenen Jahresergebnisse führen. Gleichzeitig findet auch eine entsprechende Korrektur der Jahresergebnisse in den jeweiligen Teilrechnungen statt.

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	788,00	1.700	788,00	-912,00	-53,65
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0	20,00	20,00	--
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.808,89	4.730	4.446,48	-283,52	-5,99
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	570	3.550,00	2.980,00	522,81
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	5.596,89	7.000	8.804,48	1.804,48	25,78
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	69.325,06	80.317	87.870,46	7.553,46	9,40
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	31.472,93	12.195	7.560,41	-4.634,59	-38,00
E11 - Abschreibungen	8.249,31	9.050	8.141,00	-909,00	-10,04
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	181,10	576	560,64	-15,36	-2,67
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	5.358,27	11.127	6.155,97	-4.971,03	-44,68
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	114.586,67	113.265	110.288,48	-2.976,52	-2,63
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-108.989,78	-106.265	-101.484,00	4.781,00	4,50
E20 - Ordentliches Ergebnis	-108.989,78	-106.265	-101.484,00	4.781,00	4,50
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	41.350,15	41.400	54.325,42	12.925,42	31,22
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-67.639,63	-64.865	-47.158,58	17.706,42	27,30

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
11100 - Verwaltungssteuerung	-18.413,43	-25.993	-14.637,87	11.355,13	43,69
11140 - Gremien	-1.198,66	-1.900	-1.242,87	657,13	34,59
11420 - Liegenschaften	4.652,54	4.215	4.290,13	75,13	1,78
11430 - Bauhof	-94.030,23	-82.587	-89.893,39	-7.306,39	-8,85
Summe: 01 - Zentrale Verwaltung	-108.989,78	-106.265	-101.484,00	4.781,00	4,50

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Teilfinanzrechnung 1 - Zentrale Verwaltung

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	--	0	20,00	20,00	--
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.349,98	4.730	4.401,17	-328,83	-6,95
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	570	0,00	-570,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.349,98	5.300	4.421,17	-878,83	-16,58
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	66.968,06	77.817	76.744,84	-1.072,16	-1,38
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	25.737,89	12.195	11.389,60	-805,40	-6,60
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	181,10	576	560,64	-15,36	-2,67
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	5.436,83	11.127	5.953,96	-5.173,04	-46,49
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	98.323,88	101.715	94.649,04	-7.065,96	-6,95
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-93.973,90	-96.415	-90.227,87	6.187,13	6,42
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-93.973,90	-96.415	-90.227,87	6.187,13	6,42
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.350,15	41.400	54.325,42	12.925,42	31,22
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	2.973,31	12.000	95,17	-11.904,83	-99,21
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.973,31	12.000	95,17	-11.904,83	-99,21
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-2.973,31	-12.000	-95,17	11.904,83	99,21
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-55.597,06	-67.015	-35.997,62	31.017,38	46,28

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.059,12	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	0,00	25	0,00	-25,00	-100,00
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	1.059,12	25	0,00	-25,00	-100,00
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	414,40	2.500	110,67	-2.389,33	-95,57
E11 - Abschreibungen	677,60	1.100	1.001,00	-99,00	-9,00
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	8.615,86	37.136	23.166,24	-13.969,76	-37,62
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	3.052,13	5.000	3.372,55	-1.627,45	-32,55
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	12.759,99	45.736	27.650,46	-18.085,54	-39,54
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-11.700,87	-45.711	-27.650,46	18.060,54	39,51
E20 - Ordentliches Ergebnis	-11.700,87	-45.711	-27.650,46	18.060,54	39,51
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.059,78	-7.000	-10.162,99	-3.162,99	-45,19
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-18.760,65	-52.711	-37.813,45	14.897,55	28,26

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 2 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
24200 - Fördermaßnahmen für Schüler	-51,00	--	--	--	--
25210 - Nichtwissenschaftliche Museen, Ausstellungen, Galerien, Sammlungen und Fachinformationszentren	--	--	--	--	--
26220 - Förderung der Musikpflege	-255,00	--	--	--	--
27200 - Büchereien, Bibliotheken	-51,00	--	--	--	--
28100 - Heimat- und sonstige Kulturpflege	-3.001,13	-5.000	-3.372,55	1.627,45	32,55
36550 - Förderung anderer Träger	-7.832,34	-38.086	-24.071,24	14.014,76	36,80
36600 - Einrichtungen der Jugendarbeit	-472,40	-2.575	-168,67	2.406,33	93,45
42410 - Kommunale Sportstätten und Bäder	-38,00	-50	-38,00	12,00	24,00
Summe: 02 - Schule und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport	-11.700,87	-45.711	-27.650,46	18.060,54	39,51

Teilfinanzrechnung 2 - Schulen und Kultur, Soziales und Jugend, Gesundheit und Sport

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.059,12	--	--	--	--
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	0,00	25	0,00	-25,00	-100,00
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	1.059,12	25	0,00	-25,00	-100,00
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	414,40	2.500	110,67	-2.389,33	-95,57
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	936,67	37.136	30.845,43	-6.290,57	-16,94
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	3.255,49	5.000	3.178,61	-1.821,39	-36,43
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	4.606,56	44.636	34.134,71	-10.501,29	-23,53
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	-3.547,44	-44.611	-34.134,71	10.476,29	23,48
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	-3.547,44	-44.611	-34.134,71	10.476,29	23,48
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-7.059,78	-7.000	-10.162,99	-3.162,99	-45,19
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	40.000,60	--	--	--	--
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	40.000,60	--	--	--	--
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-40.000,60	--	--	--	--
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-50.607,82	-51.611	-44.297,70	7.313,30	14,17

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	5.924,00	5.700	10.242,62	4.542,62	79,70
E4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	69.006,55	64.500	70.788,93	6.288,93	9,75
E5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.721,91	29.580	90.937,37	61.357,37	207,43
E6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.507,78	5.645	5.039,15	-605,85	-10,73
E7 - Sonstige laufende Erträge	18.608,03	13.550	16.012,21	2.462,21	18,17
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	130.768,27	118.975	193.020,28	74.045,28	62,24
E9 - Personal- und Versorgungsaufwendungen	4.732,74	5.225	6.159,13	934,13	17,88
E10 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	94.750,79	178.559	90.744,23	-87.814,77	-49,18
E11 - Abschreibungen	81.217,29	81.350	81.076,49	-273,51	-0,34
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	4.578,09	18.684	7.224,02	-11.459,98	-61,34
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	185.278,91	283.818	185.203,87	-98.614,13	-34,75
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	-54.510,64	-164.843	7.816,41	172.659,41	104,74
E20 - Ordentliches Ergebnis	-54.510,64	-164.843	7.816,41	172.659,41	104,74
E22 - Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-34.290,37	-34.400	-44.162,43	-9.762,43	-28,38
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	-88.801,01	-199.243	-36.346,02	162.896,98	81,76

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
51100 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	0,00	-2.500	0,00	2.500,00	100,00
51130 - Dorferneuerung , Städtebauförderung	-886,00	-850	-812,00	38,00	4,47
51160 - Bodenordnung und Liegenschaftskataster	0,00	-250	0,00	250,00	100,00
54100 - Gemeindestraßen	-22.785,51	-38.300	-22.501,99	15.798,01	41,25
54510 - Kommunale Straßenreinigung, kommunaler Winterdienst	-1.773,81	-3.000	-697,94	2.302,06	76,74
55110 - Öffentliches Grün, Landschaftsbau	-4.138,81	-6.425	-3.076,20	3.348,80	52,12
55120 - Sonstige Erholungseinrichtungen	4.105,61	-38.475	9.157,01	47.632,01	123,80
55310 - Friedhofswesen (Friedhofsanlagen, einschließlich Friedwald)	-73,08	-9.525	-1.977,62	7.547,38	79,24
55510 - Kommunale Forstwirtschaft	-17.757,20	-8.135	42.016,62	50.151,62	616,49
55590 - Feldwege, Landwirtschaftswege, Wirtschaftswege	1.394,61	-35.000	1.342,26	36.342,26	103,84
57110 - Kommunale Wirtschaftsförderung	-7.468,00	-7.350	-7.306,00	44,00	0,60
57312 - Dorfgemeinschaftshäuser, Bürgerhäuser	-4.425,45	-14.330	-7.624,73	6.705,27	46,79
57500 - Tourismusförderung	-703,00	-703	-703,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
Summe: 03 - Gestaltung Umwelt	-54.510,64	-164.843	7.816,41	172.659,41	104,74

Teilfinanzrechnung 3 - Gestaltung Umwelt

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	150,00	0	4.359,00	4.359,00	--
F4 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.472,31	21.900	26.238,31	4.338,31	19,81
F5 - Privatrechtliche Leistungsentgelte	31.721,91	29.580	68.328,21	38.748,21	130,99
F6 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.507,78	5.645	5.039,15	-605,85	-10,73
F7 - Sonstige laufende Einzahlungen	18.608,03	13.550	16.012,21	2.462,21	18,17
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	84.460,03	70.675	119.976,88	49.301,88	69,76
F9 - Personal- und Versorgungsauszahlungen	4.732,74	5.225	4.935,13	-289,87	-5,55
F10 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	70.371,33	178.559	136.455,05	-42.103,95	-23,58
F14 - Sonstige laufende Auszahlungen	4.158,31	18.684	5.885,95	-12.798,05	-68,50
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	79.262,38	202.468	147.276,13	-55.191,87	-27,26
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	5.197,65	-131.793	-27.299,25	104.493,75	79,29
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	5.197,65	-131.793	-27.299,25	104.493,75	79,29
F22 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus internen Leistungsbeziehungen	-34.290,37	-34.400	-44.162,43	-9.762,43	-28,38
F25 - Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten, sonstige Sonderposten	300,00	106.750	41.049,27	-65.700,73	-61,55
F27 - Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	300,00	106.750	41.049,27	-65.700,73	-61,55
F28 - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	31.500	-1.650,00	-33.150,00	-105,24
F29 - Auszahlungen für Sachanlagen	3.449,29	34.000	2.877,27	-31.122,73	-91,54
F32 - Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.449,29	65.500	1.227,27	-64.272,73	-98,13
F33 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-3.149,29	41.250	39.822,00	-1.428,00	-3,46
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmittelfehlbetrag	-32.242,01	-124.943	-31.639,68	93.303,32	74,68
F41 - Saldo der durchlaufenden Gelder	771,41	0	-381,37	-381,37	--
F42 - Verwendung Finanzmittelüberschuss / Deckung Finanzmittelfehlbetrag	771,41	0	-381,37	-381,37	--
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	771,41	0	-381,37	-381,37	--

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
E1 - Steuern und ähnliche Abgaben	590.055,09	598.550	705.805,74	107.255,74	17,92
E2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	1.407,00	--	--	--	--
E7 - Sonstige laufende Erträge	55.000,00	--	--	--	--
E8 - Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit	646.462,09	598.550	705.805,74	107.255,74	17,92
E12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	328.226,02	411.135	427.817,40	16.682,40	4,06
E14 - Sonstige laufende Aufwendungen	--	0	66.000,00	66.000,00	--
E15 - Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit	328.226,02	411.135	493.817,40	82.682,40	20,11
E16 - Laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit	318.236,07	187.415	211.988,34	24.573,34	13,11
E17 - Zinserträge und sonstige Finanzerträge	626,03	450	1.653,65	1.203,65	267,48
E18 - Zinsaufwendungen und sonstige Finanzaufwendungen	4.122,16	4.046	4.117,61	71,61	1,77
E19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzerträge und –aufwendungen	-3.496,13	-3.596	-2.463,96	1.132,04	31,48
E20 - Ordentliches Ergebnis	314.739,94	183.819	209.524,38	25.705,38	13,98
E23 - Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)	314.739,94	183.819	209.524,38	25.705,38	13,98

Jahresergebnis der Leistungen der Teilergebnisrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
61100 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	318.236,07	187.465	211.988,34	24.523,34	13,08
61200 - Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	-3.496,13	-3.646	-2.463,96	1.182,04	32,42
Summe: 04 - Zentrale Finanzleistungen	314.739,94	183.819	209.524,38	25.705,38	13,98

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

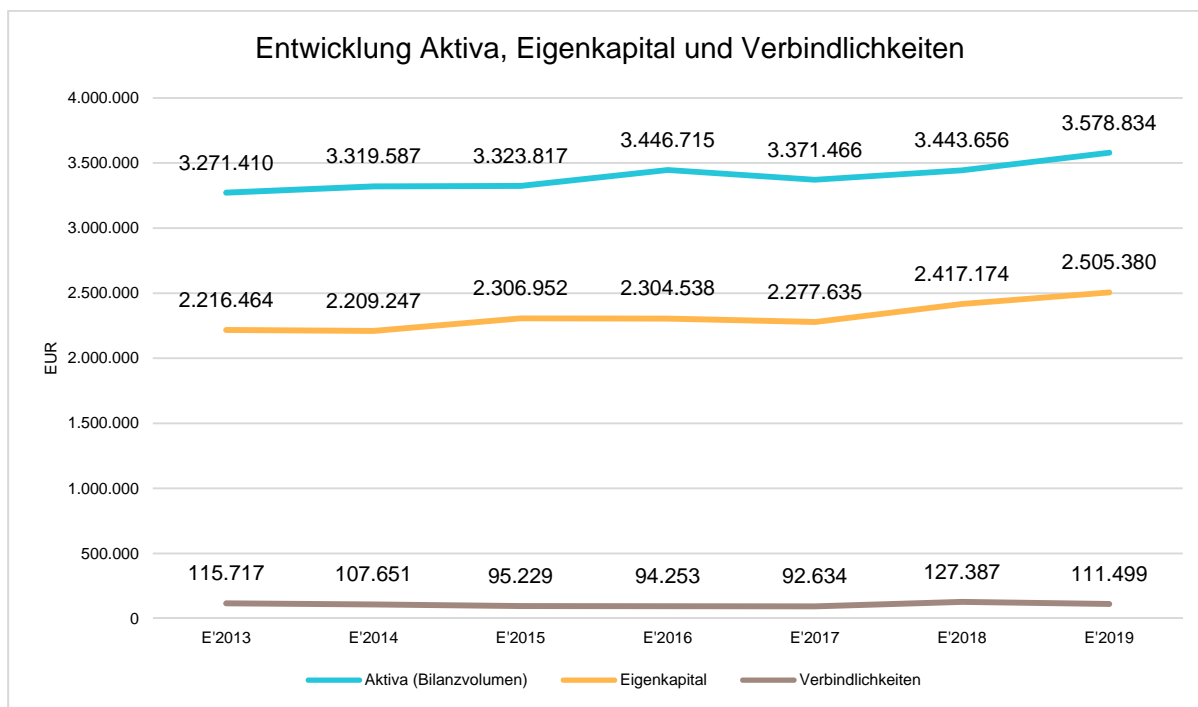
Teilfinanzrechnung 4 - Zentrale Finanzleistungen

	Ergebnis 2018	Plan 2019	Ergebnis 2019	Abweichung 2019	Abweichung 2019 %
F1 - Steuern und ähnliche Abgaben	587.765,87	598.550	700.118,12	101.568,12	16,97
F2 - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen	1.407,00	--	--	--	--
F8 - Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	589.172,87	598.550	700.118,12	101.568,12	16,97
F12 - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen	330.775,49	411.135	410.696,12	-438,88	-0,11
F15 - Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	330.775,49	411.135	410.696,12	-438,88	-0,11
F16 - Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	258.397,38	187.415	289.422,00	102.007,00	54,43
F17 - Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen	626,03	450	1.270,15	820,15	182,26
F18 - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen	3.111,01	4.046	5.128,76	1.082,76	26,76
F19 - Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen	-2.484,98	-3.596	-3.858,61	-262,61	-7,30
F20 - Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	255.912,40	183.819	285.563,39	101.744,39	55,35
F34 - Finanzmittelüberschuss / Finanzmit- telfehlbetrag	255.912,40	183.819	285.563,39	101.744,39	55,35
F36 - Tilgung von Investitionskrediten	2.424,16	3.408	4.235,19	827,19	24,27
F37 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-2.424,16	-3.408	-4.235,19	-827,19	-24,27
F38 - Veränderung der liquiden Mittel (ohne durchlaufende Gelder)	-115.812,76	63.158	-169.011,83	-232.169,83	-367,60
F40 - Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-118.236,92	59.750	-173.247,02	-232.997,02	-389,95
F42 - Verwendung Finanzmittelüber- schuss / Deckung Finanzmittelfehlbe- trag	-118.236,92	59.750	-173.247,02	-232.997,02	-389,95
F43 - Veränderung der liquiden Mittel (einschl. durchlaufende Gelder)	-115.812,76	63.158	-169.011,83	-232.169,83	-367,60

4 Vermögens- und Schuldenlage

4.1 Zusammengefasstes Ergebnis

Nachfolgendes Schaubild zeigt die wesentlichsten Entwicklungen innerhalb der Bilanz, nämlich die Entwicklung des Bilanzvolumens und dessen Finanzierung durch Eigenkapital und Verbindlichkeiten.



Die Bilanz gibt die Vermögenssituation einer Kommune zum Stichtag wieder. Aus der folgenden Bilanzabbildung kann die Entwicklung der Bilanzdaten im Vergleich zum Vorjahr sowie die jeweiligen Anteile der Bilanzpositionen an der Bilanzsumme abgelesen werden.

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Bilanz im Jahresvergleich

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1 - Anlagevermögen	2.936.918,02	2.848.021,97	-88.896,05
1.1 - Immaterielle Vermögensgegenstände	230.022,00	220.319,00	-9.703,00
1.1.1 - Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1,00	1,00	0,00
1.1.2 - Geleistete Zuwendungen	70.275,00	68.097,00	-2.178,00
1.1.3 - Gezahlte Investitionszuschüsse	159.746,00	152.221,00	-7.525,00
1.1.4 - Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00
1.1.5 - Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00
1.2 - Sachanlagen	2.706.896,02	2.627.702,97	-79.193,05
1.2.1 - Wald, Forsten	691.955,65	691.955,65	0,00
1.2.2 - Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	53.721,05	54.199,21	478,16
1.2.3 - Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	785.192,42	770.381,40	-14.811,02
1.2.4 - Infrastrukturvermögen	869.807,90	824.345,71	-45.462,19
1.2.5 - Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00
1.2.6 - Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00
1.2.7 - Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	39.057,00	34.122,00	-4.935,00
1.2.8 - Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.314,00	5.220,00	-1.094,00
1.2.9 - Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00
1.2.10 - Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	260.848,00	247.479,00	-13.369,00
1.3 - Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
1.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.2 - Ausleihungen an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
1.3.3 - Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
1.3.4 - Ausleihungen an Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
1.3.5 - Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.6 - Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00
1.3.7 - Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00
1.3.8 - Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00
2 - Umlaufvermögen	505.626,04	729.685,74	224.059,70
2.1 - Vorräte	1,00	0,00	-1,00
2.1.1 - Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00	0,00
2.1.2 - Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00	0,00
2.1.3 - Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen	1,00	0,00	-1,00

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
gen und Waren			
2.1.4 - Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00	0,00
2.2 - Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	505.625,04	729.685,74	224.060,70
2.2.1 - Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	7.763,25	15.997,04	8.233,79
2.2.2 - Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	22.609,16	22.609,16
2.2.3 - Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.2.4 - Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
2.2.5 - Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	23.496,34	23.496,34
2.2.6 - Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	494.449,40	663.461,23	169.011,83
2.2.7 - Sonstige Vermögensgegenstände	3.412,39	4.121,97	709,58
2.3 - Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.3.1 - Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
2.3.2 - Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 - Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
3 - Ausgleichsposten für latente Steuern	--	--	--
4 - Rechnungsabgrenzungsposten	1.112,19	1.126,31	14,12
4.1 - Disagio	0,00	0,00	0,00
4.2 - Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.112,19	1.126,31	14,12
5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
Summe Aktiva	3.443.656,25	3.578.834,02	135.177,77
1 - Eigenkapital	2.417.174,06	2.505.380,39	88.206,33
1.1 - Kapitalrücklage	2.277.635,41	2.417.174,06	139.538,65
1.2 - Sonstige Rücklagen	0,00	0,00	0,00
1.3 - Ergebnisvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 - Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	139.538,65	88.206,33	-51.332,32
1.5 - Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00
2 - Sonderposten	861.062,26	918.934,77	57.872,51
2.1 - Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	66.000,00	66.000,00
2.2 - Sonderposten zum Anlagevermögen	852.679,00	844.633,00	-8.046,00
2.2.1 - Sonderposten aus Zuwendungen	312.454,00	305.892,00	-6.562,00
2.2.2 - Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	540.225,00	538.741,00	-1.484,00
2.2.3 - Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00	0,00

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.3 - Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 - Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 - Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	8.383,26	8.301,77	-81,49
2.6 - Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 - Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
3 - Rückstellungen	34.033,00	42.869,98	8.836,98
3.1 - Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.033,00	31.012,00	-3.021,00
3.2 - Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 - Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 - Sonstige Rückstellungen	0,00	11.857,98	11.857,98
4 - Verbindlichkeiten	127.386,93	111.498,88	-15.888,05
4.1 - Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	84.682,24	81.274,29	-3.407,95
4.2.1 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	84.682,24	81.274,29	-3.407,95
4.2.2 - Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00
4.3 - Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 - Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 - Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, erhaltene Anzahlungen	29.295,95	1.849,14	-27.446,81
4.6 - Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 - Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 - Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 - Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 - Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.570,21	18.111,65	9.541,44
4.11 - Sonstige Verbindlichkeiten	4.838,53	10.263,80	5.425,27
5 - Rechnungsabgrenzung	4.000,00	150,00	-3.850,00
Summe Passiva	3.443.656,25	3.578.834,02	135.177,77

4.2 Anlagevermögen

Anlagevermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	230.022,00	220.319,00	-9.703,00
1.2 Sachanlagen	2.706.896,02	2.627.702,97	-79.193,05
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00
Summe 1. Anlagevermögen	2.936.918,02	2.848.021,97	-88.896,05

Unter dem Anlagevermögen wird der Anteil des gemeindlichen Vermögens verstanden, der der langfristigen Aufgabenerfüllung dient. Das Bruttoanlagevermögen verringert sich zum Ende des Jahres 2019 um 88.896,05 Euro. Der Rückgang des Bruttoanlagevermögens wird durch die im Betrachtungszeitraum entstandenen Bruttoabschreibungen und Bruttovermögenszugänge beeinflusst.

Insgesamt waren in 2019 bilanzielle Abschreibungen in Höhe von 90.218,49 Euro zu verbuchen; dem stehen Vermögenszugänge aus Investitionen in Höhe von 2.972,44 Euro gegenüber. Des Weiteren sind noch Vermögensabgänge mit einem Restbuchwert in Höhe von 2.904,20 Euro sowie aufgelaufene Abschreibungen auf Abgänge in Höhe von 1.253,20 Euro zu berücksichtigen. Per Saldo ergibt sich ein Rückgang des Anlagevermögens um 88.896,05 Euro.

4.3 Umlaufvermögen

Dem Umlaufvermögen sind all jene Vermögenswerte zuzuordnen, die der kurzfristigen Aufgabenerfüllung dienen. Das Umlaufvermögen hat sich um 224.059,70 Euro erhöht.

Nachfolgend werden die einzelnen Positionen des Umlaufvermögens näher betrachtet:

Umlaufvermögen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Vorräte	1,00	0,00	-1,00
2.2 Forderungen	505.625,04	729.685,74	224.060,70
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00	0,00
2.4 Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei der Europäischen Zentralbank, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Umlaufvermögen	505.626,04	729.685,74	224.059,70

Vorräte

Vorratsvermögen sind zur Verarbeitung, zum Verbrauch oder zu einer anderen kurzfristigen Nutzung bestimmt. Sie werden bei der Erstellung kommunaler Produkte im Arbeitsprozess weiterverarbeitet oder sind zum Verkauf bestimmt.

Hierzu zählen bei der Ortsgemeinde auch die gemeindeeigenen Baugrundstücke, die nach Abschluss der Erschließung verkauft werden sollen. Zum Bilanzstichtag 31.12.2019 besitzt die Ortsgemeinde Untershausen keine Baugrundstücke. Der Bilanzwert der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe beläuft sich auf 0,00 Euro.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zusammenstellung der Forderungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
A.2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	7.763,25	15.997,04	8.233,79
A.2.2.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	22.609,16	22.609,16
A.2.2.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00
A.2.2.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
A.2.2.5 Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	23.496,34	23.496,34
A.2.2.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	494.449,40	663.461,23	169.011,83
A.2.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände	3.412,39	4.121,97	709,58
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	505.625,04	729.685,74	224.060,70

Gegenüber dem Vorjahr haben sich in 2019 die Forderungen um 224.060,70 Euro auf insgesamt 729.685,74 Euro erhöht. In Höhe von 15.997,04 Euro (+8.233,79 Euro) handelt es sich um öffentlich-rechtliche Forderungen aus Steuern, Umlagen und Transferleistungen gegen verschiedene Bereiche. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen belaufen sich auf 22.609,16 Euro (+22.609,16 Euro). Die Forderungen gegen Eigenbetriebe sind mit 23.496,34 Euro (23.496,34 Euro) verbucht. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von 663.461,23 Euro (+169.011,83 Euro) resultieren aus Forderungen gegen die Verbandsgemeinde/-kasse. Sonstige Forderungen sind mit 4.121,97 Euro (+709,58 Euro) auszuweisen.

Liquide Mittel

Unter diesem Posten sind alle liquiden Mittel der Gemeinde in Form von Bar- oder Buchgeld anzusetzen. Zu den Guthaben gehören die Kontokorrent-, die Festgeld- und die Sparguthaben. Die Gemeinde kann aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht über eigene Geldmittel verfügen, da die Kassengeschäfte über die Verbandsgemeindekasse abgewickelt werden und die Geldmittelbestände der verbandsangehörigen Körperschaften in der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur auszuweisen sind.

Sofern die verbandsangehörigen Körperschaften Einlagen im Kassenbestand der Verbandsgemeindekasse ausweisen, werden diese als Forderung gegenüber der Verbandsgemeinde Montabaur bilanziert (vgl. Erläuterungen zu Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände). In der Bilanz der Verbandsgemeinde Montabaur ist auf der Passivseite wiederum eine Verbindlichkeit in gleicher Höhe ausgewiesen.

Ausgleichsposten für latente Steuern

Ausgleichsposten für latente Steuern kommen ausschließlich für ertragssteuerpflichtige Betriebe gewerblicher Art in Betracht. Ertragssteuern sind Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer. Die Ortsgemeinde Untershausen führt keine Betriebe gewerblicher Art.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Durch aktive Rechnungsabgrenzungsposten (aRAP) werden Aufwendungen und Erträge den einzelnen Geschäftsjahren periodengerecht durch Abgrenzung zugerechnet. Rechnungsabgrenzungsposten auf der Aktivseite sind Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag, die aber Aufwand für das Folgejahr darstellen.

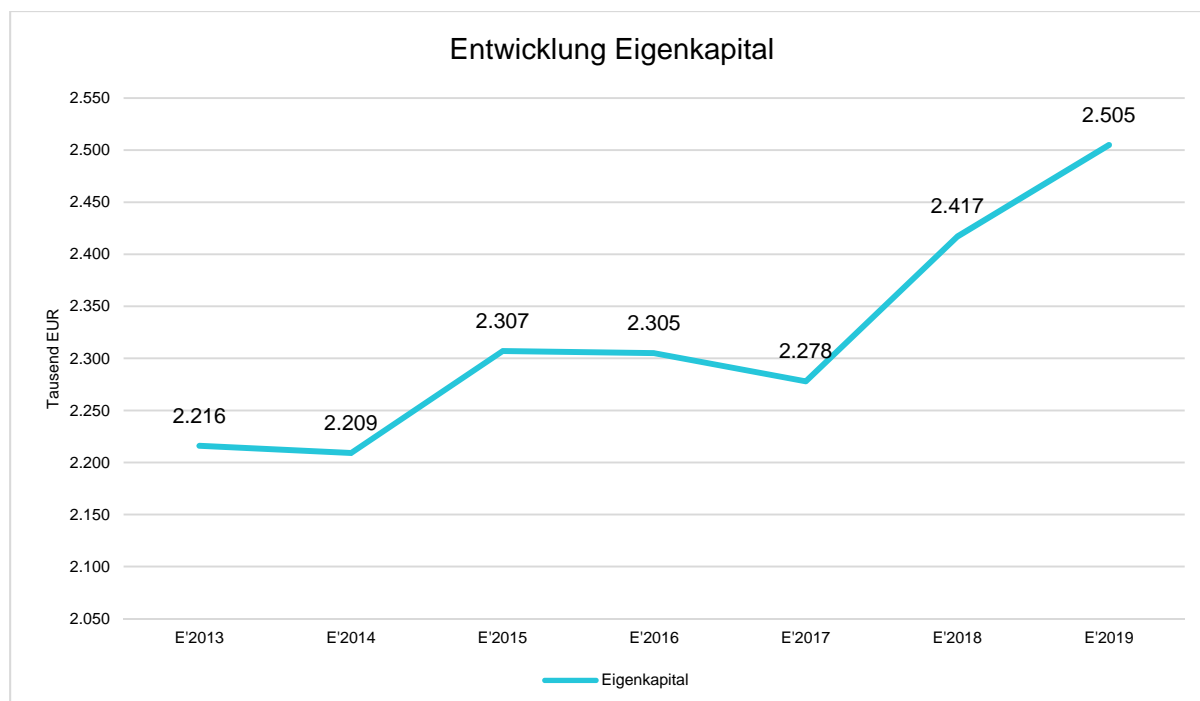
Im Jahresabschluss 2019 wurden aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.126,31 Euro gebildet.

4.5 Entwicklung Eigenkapital

Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten.

Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



4.6 Sonderposten

Bestimmte Finanzierungsformen der Kommunen werden als Sonderposten auf der Passivseite der kommunalen Bilanz gebucht. Die beiden wesentlichen Typen sind:

- Sonderposten aus Zuweisungen der öffentlichen Hand (Fördermittel) und
- Sonderposten aus Beiträgen, Baukosten- und Investitionszuschüssen

Kommunen erhalten für bestimmte Investitionen Fördermittel des Landes oder der EU. Außerdem erheben sie z. B. beim Straßenbau Beiträge der Anlieger. Diese Mittel stellen kein Eigenkapital der Gemeinden dar, da sie nicht aus eigener Steuerkraft erwirtschaftet wurden. Es handelt sich aber auch nicht um Kredite, da keine Rückzahlungspflicht besteht. Fördermittel und Beiträge bilden deshalb ein eigenständiges Finanzierungselement und werden als Sonderposten passiviert.

Die Sonderposten werden über die Abschreibungszeit des damit finanzierten Wirtschaftsgutes aufgelöst. Nach Ende der Nutzungsdauer sind sie vollständig aufgelöst.

Zusammenstellung Sonderposten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
2.1 Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	66.000,00	66.000,00
2.2 Sonderposten zum Anlagevermögen	852.679,00	844.633,00	-8.046,00
2.3 Sonderposten für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00	0,00
2.4 Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00	0,00	0,00
2.5 Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	8.383,26	8.301,77	-81,49
2.6 Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00	0,00	0,00
2.7 Sonstige Sonderposten	0,00	0,00	0,00
Summe 2. Sonderposten	861.062,26	918.934,77	57.872,51

4.7 Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Ebenso sind sie unter gewissen Voraussetzungen für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen zu bilden. Rückstellungen können ungewiss hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und/oder ihres Fälligkeitszeitpunktes sein.

Zweck der Rückstellungsbildung ist die Erfassung von Zahlungsverpflichtungen, die entweder bereits sicher oder zumindest relativ wahrscheinlich sind. Eine Rückstellung darf nur gebildet werden, wenn mehr Gründe für das Bestehen einer Verpflichtung sprechen, als dagegen (Wahrscheinlichkeit größer 50%).

Beispiele, in denen die Bildung einer Rückstellung erforderlich sein kann:

- Pensionsverpflichtungen
- Aufwendungen für unterlassene Instandhaltungen
- drohende Verluste aus schwebenden Geschäften
- Sanierung von Altlasten

Rückstellungen werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen und stellen einen Teil des Fremdkapitals dar.

Zusammenstellung Rückstellungen

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	34.033,00	31.012,00	-3.021,00
3.2 Steuerrückstellungen	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00	0,00
3.4 Sonstige Rückstellungen	0,00	11.857,98	11.857,98
Summe 3. Rückstellungen	34.033,00	42.869,98	8.836,98

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub und für geleistete Überstunden von Arbeitnehmern belaufen sich auf 11.857,98 Euro (+11.857,98 Euro). Diese wurden erstmalig im Jahr 2019 gebildet und werden zukünftig fortgeschrieben.

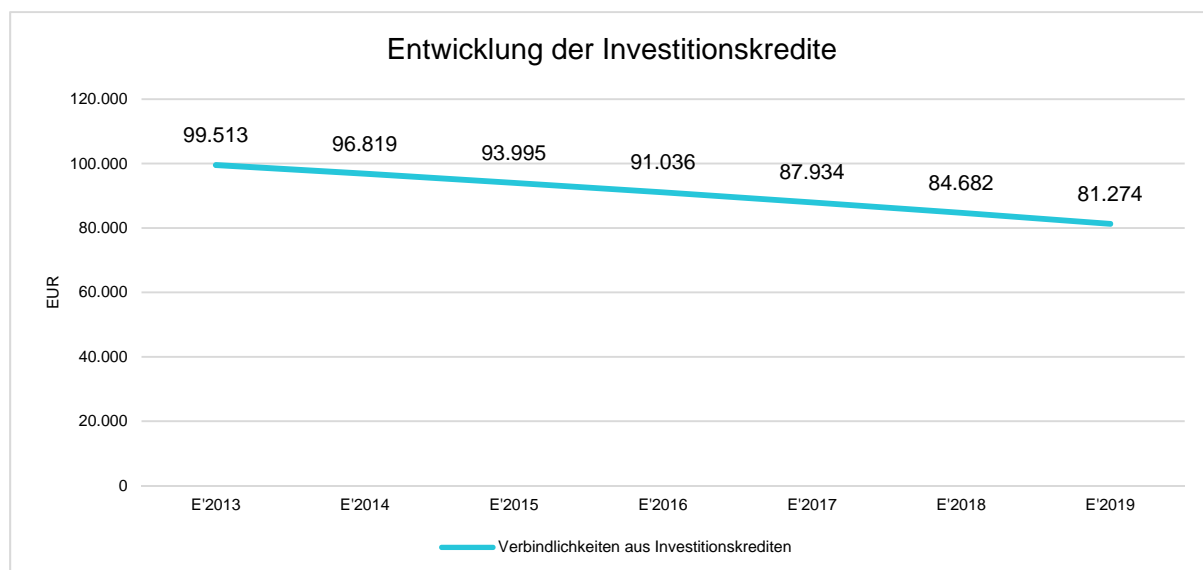
4.8 Verbindlichkeiten

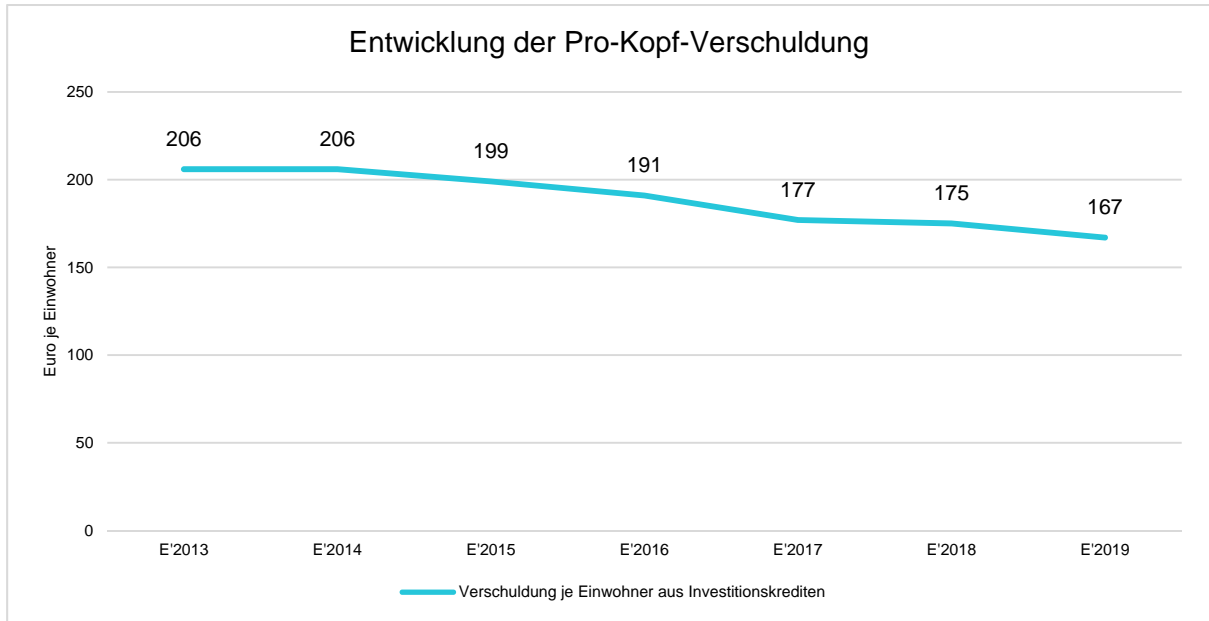
Verbindlichkeiten sind Verpflichtungen gegenüber Dritten, wie z.B. ein Kredit bei einer Bank. Sie werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen. Verbindlichkeiten bilden - neben den Rückstellungen - einen Teil des Fremdkapitals. Die Verbindlichkeiten unterscheiden sich von den Rückstellungen dahingehend, dass Verbindlichkeiten hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Höhe und ihres Fälligkeitszeitpunktes sicher sind.

Zusammenstellung der Verbindlichkeiten

Bilanzposition	2018	2019	Veränderung absolut
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	84.682,24	81.274,29	-3.407,95
4.3 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00
4.4 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	29.295,95	1.849,14	-27.446,81
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00
4.9 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen mit Sonderrechnung, Zweckverbänden, Anstalten des ö. rechtsfähige kommunalen Stiftungen	0,00	0,00	0,00
4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	8.570,21	18.111,65	9.541,44
4.11 Sonstige Verbindlichkeiten	4.838,53	10.263,80	5.425,27
Summe 4. Verbindlichkeiten	127.386,93	111.498,88	-15.888,05

Die Entwicklung der Investitionskredite stellt sich wie folgt dar:





4.9 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten (pRAP) sind Einnahmen vor dem Bilanzstichtag auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Passive Rechnungsabgrenzungsposten werden auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen.

Im Jahresabschluss 2019 wurden passive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 150,00 Euro gebildet.

5 Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss 2019 wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) und der §§ 33 Nr. 5; 35 Abs. 2 und 6; 40 Abs. 2; 43; 44 Abs. 3 und 4; 45 Abs. 3 und 4; 46 Abs. 2 und 3; 47 Abs. 2 und 48 der Gemeindehaushaltsverordnung für Rheinland-Pfalz (GemHVO) erstellt.

Gliederung

Die Gliederungsvorschriften gemäß § 43 GemHVO wurden eingehalten. In Ergebnis-, Finanz- und Teilrechnungen sowie der Bilanz wurden keine Änderungen vorgenommen.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz grundsätzlich beibehalten. Eine körperliche Bestandsaufnahme (Inventur) wurde im Jahr 2017 erstmals unter Berücksichtigung der neuen Wertgrenze für Anlagegüter (1.000 Euro/netto) durchgeführt. Die Dienstanweisung zur Erfassung und Bewertung des Vermögens und der Verbindlichkeiten (Inventur- und Bewertungsrichtlinie) vom 28.09.2009 (zuletzt geändert am 07.04.2016) wurde beachtet. Die Bilanzwerte wurden aus der Anlagenbuchhaltung ermittelt.

Finanzielle Verpflichtungen aufgrund privatrechtlicher Schuldverhältnisse, öffentlich-rechtlicher oder gesetzlicher Verpflichtungen

Hierunter fallen vor allem Wartungs- und Miet- sowie Versicherungsverträge. Nach § 48 Abs. 4 GemHVO wird auf die Darstellung in Fällen untergeordneter Bedeutung verzichtet. Hiervon wurde Gebrauch gemacht. Langfristige Verpflichtungen aus bestehenden Vertragsverhältnissen werden nur bei einer Gesamtlaufzeit von mehr als einem Jahr und einem Gesamtumfang von mehr als 5 T-Euro erfasst.

- Fehlanzeige -

Organisationen mit unbeschränkter Haftung der Ortsgemeinde Untershausen

Zu unterscheiden sind die Haftungsverhältnisse aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten und die sonstigen Haftungsverhältnisse. Unter die sonstigen Haftungsverhältnisse fallen die übrigen Fälle. Ausgenommen sind die Haftungsverhältnisse, die selbstverständlich oder üblich sind. Dazu zählen gesetzliche Haftungen (z.B. aus KFZ-Haltung, aus der Verkehrssicherungspflicht), Haftung aufgrund steuerrechtlicher Vorschriften (z.B. Lohnsteuer) und ähnliches. Zu den sonstigen Haftungsverhältnissen zählen vor allem Bürgschaftserklärungen.

- Fehlanzeige -

Personalbestand

Gruppe der Beschäftigten	Stellenplan 2019	Tatsächliche Besetzung am 30.06.2019
Arbeitnehmer /-innen	1,58	1,58
Auszubildende	0,00	0,00
zusammen	1,58	1,58

Mitglieder der Vertretungskörperschaft

Bernd Velten

Sebastian Neuroth

Franz-Josef Gombert

Stefan Neuroth

Markus Ferdinand

Daniela Simon

Peter Becher

Kerstin Wirges

Sonstiges

Weitere Angaben und Erläuterungen nach § 48 Abs. 2 GemHVO unterbleiben; sie sind unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von untergeordneter Bedeutung.

6 Anlagen

6.1 Rechenschaftsbericht

6.1.1 Lage der Gemeinde

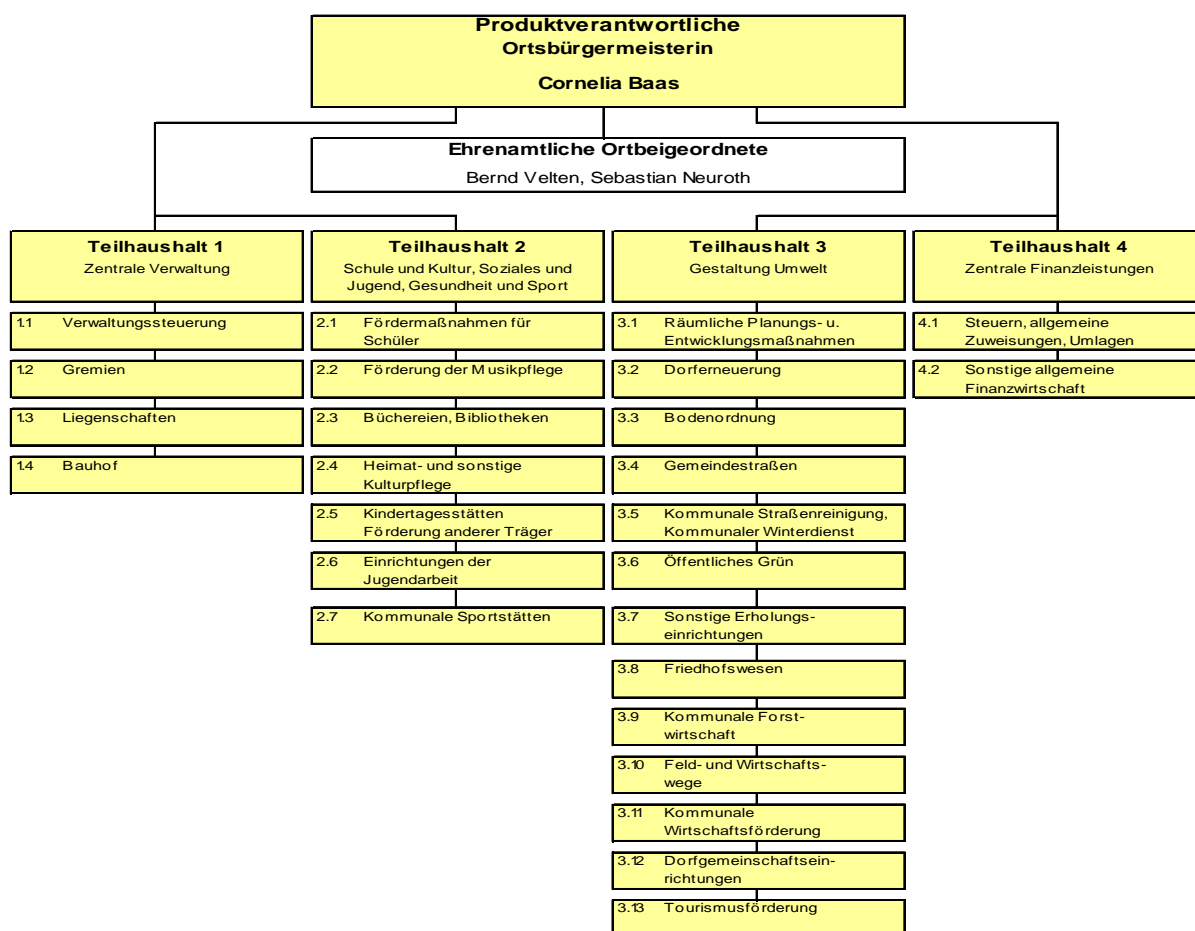
Die Ortsgemeinde Untershausen ist Teil der Verbandsgemeinde Montabaur im Westerwaldkreis und gehört mit 516 Einwohnern (einschl. der Zweitwohnungen) zu den fünf kleinsten Ortsgemeinden im Bereich der rd. 40.000 Einwohner zählenden Verbandsgemeinde.

Das zuständige Amtsgericht befindet sich im benachbarten Montabaur; das zuständige Landgericht sowie das Oberlandesgericht befinden sich in Koblenz. Untershausen zählt zum IHK-Bezirk Koblenz; eine Geschäftsstelle befindet sich in Montabaur.

Organe der Ortsgemeinde sind der Ortsbürgermeister und der Ortsgemeinderat.

6.1.1.1 Organisation

Die Ortsgemeinde Untershausen wird von Ortsbürgermeisterin Cornelia Baas geleitet. Eigene Geschäftsbereiche für die Beigeordneten gibt es nicht. Nachfolgend wird die Organisation der Verantwortlichkeiten innerhalb der Ortsgemeinde Untershausen dargestellt.

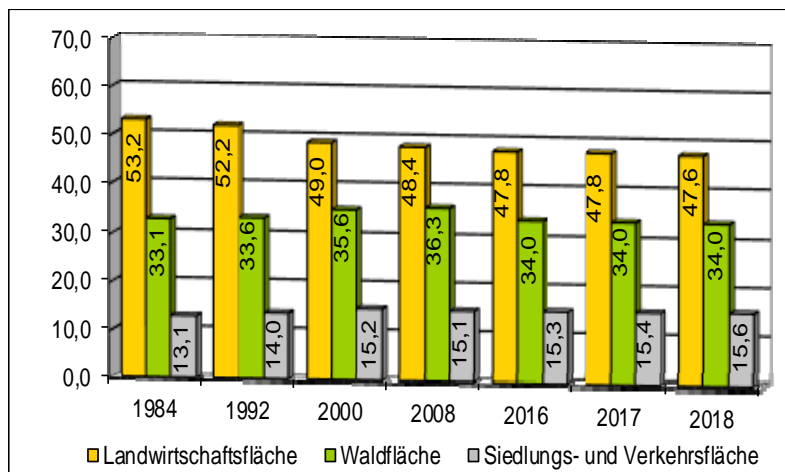


6.1.1.2 Rahmenbedingungen

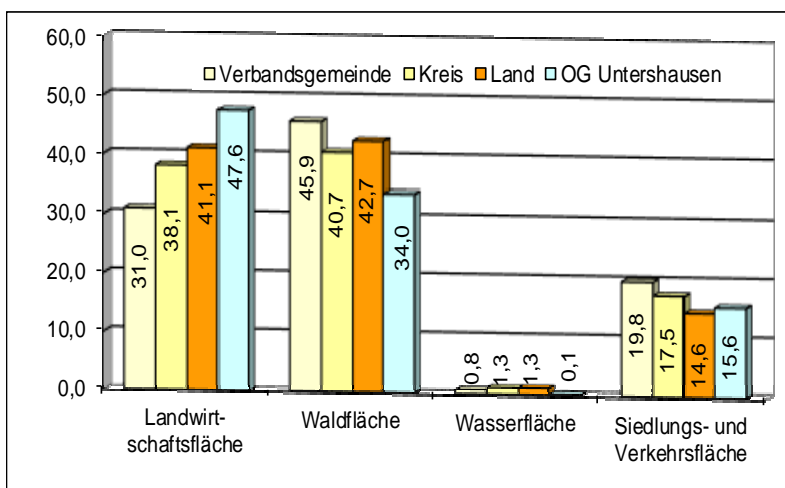
Dieser Abschnitt dient der Standortbeschreibung unabhängig von der Haushaltslage der Ortsgemeinde Untershausen. Es wird auf die allgemeinen Rahmenbedingungen (Struktur der Ortsgemeinde, Einwohnerentwicklung und wirtschaftliche Entwicklung) eingegangen.

Gesamtfläche des Gemeindegebietes

Die Ortsgemeinde Untershausen umfasst eine Fläche von 192 ha. Über alles gesehen entfallen nach dem Stand vom 31.12.2018 auf die landwirtschaftlich genutzten Flächen 47,6 Prozent, auf den Wald 34,0 Prozent und auf die Siedlungs- und Verkehrsflächen 15,6 Prozent. Die restlichen Anteile entfallen auf Wasser- und sonstige zu vernachlässigende Flächen.



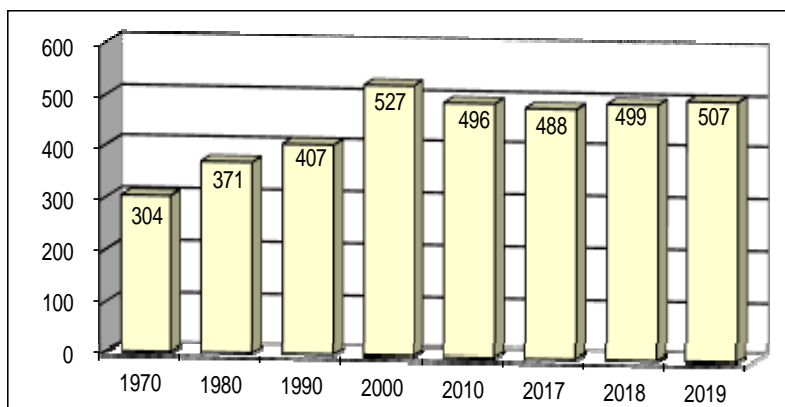
In der vergleichenden Betrachtung der Zahlen zum 31.12.2018 liegt die Ortsgemeinde mit ihren Waldflächen unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde, des Kreisgebietes und des Landes Rheinland-Pfalz. Bei den Siedlungs- und Verkehrsflächen liegt die Ortsgemeinde deutlich unter den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde und des Kreises, lediglich der Wert des Landes liegt noch darunter. Andererseits liegen die landwirtschaftlich genutzten Flächen der Ortsgemeinde deutlich über den Vergleichswerten der Verbandsgemeinde-, Kreis- und Landesebene.



Den Flächenerhebungen liegen die Daten des automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) der Vermessungs- und Katasterverwaltung nach einem detaillierten Nutzungsartenkatalog zu Grunde. Landesweite Vergleichswerte für den Stichtag 31.12.2019 standen zum Zeitpunkt der Erstellung des Jahresabschlusses noch nicht zur Verfügung.

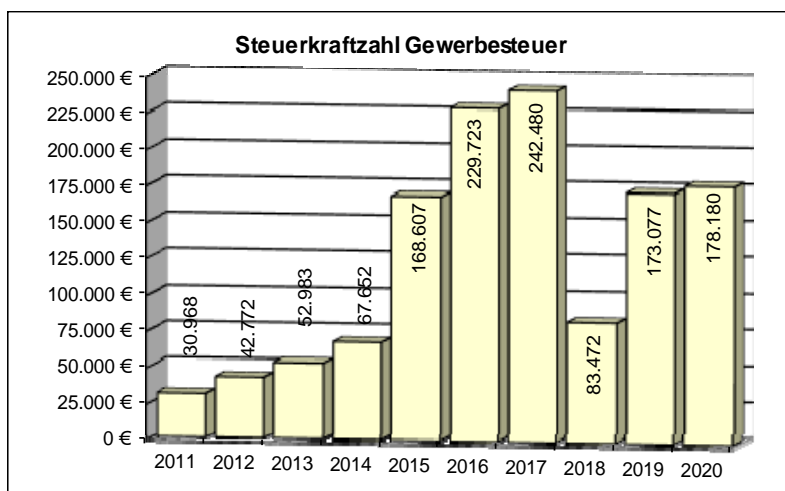
Entwicklung der Einwohnerzahlen

Zum 30.06.2019 waren in der Ortsgemeinde Untershausen 507 Personen mit Hauptwohnsitz gemeldet. Der Ausländeranteil liegt bei 23 Personen; dies entspricht einer Quote von 4,54 Prozent. Zum Stichtag hatten darüber hinaus 9 Personen innerhalb des Gebietes der Ortsgemeinde Untershausen eine Nebenwohnung inne. Die Grafik zeigt die Entwicklung seit dem Jahr 1970 auf.

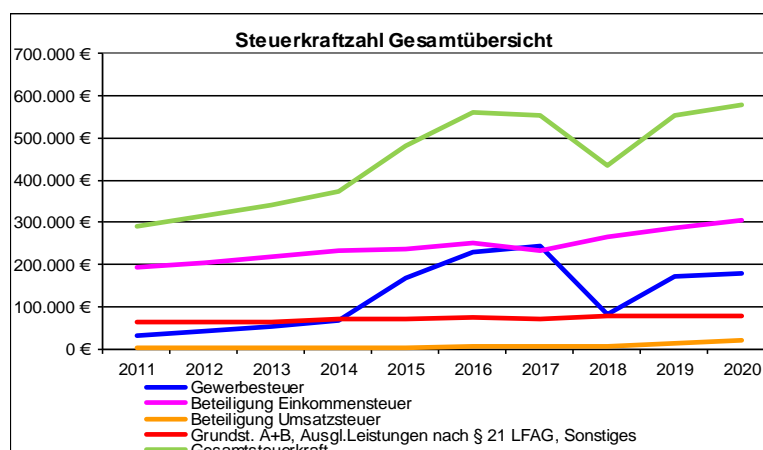


Wirtschaftspolitik

Das wirtschaftliche Umfeld in der Ortsgemeinde Untershausen ist geprägt von leistungsfähigen klein- und mittelständischen Unternehmen aus den Bereichen Handel, Dienstleistungen und verarbeitendem Gewerbe. Der Wert 2020 des Schaubildes stellt den nivellierten Ist-Ertrag für den Zeitraum vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2019 in der für den kommunalen Finanzausgleich erforderlichen Form dar. Bei dieser Betrachtung darf nicht außer Acht gelassen werden, dass die Gewerbesteuer in all den Jahren deutlich beeinflusst wurde. Die Grafik zeigt über den gesamten Betrachtungszeitraum, dass das Aufkommen der Gewerbesteuer hohen Schwankungen unterliegt. Hohe Nach- bzw. Rückzahlungen bei der Gewerbesteuer führen zu den sehr deutlichen Ausschlägen.



Die übrigen Steuereinnahmen der Ortsgemeinde Untershausen stiegen im Betrachtungszeitraum des nebenstehenden Schaubildes leicht an. Insgesamt steigt die Gesamtsteuerkraft der Ortsgemeinde für das Jahr 2019 aufgrund höherer Erträge aus der Gewerbesteuer gegenüber dem Vorjahr an.



7 Kennzahlen

7.1 Kennzahlen zur Ertrags- und Aufwandslage sowie zum Haushaltsergebnis

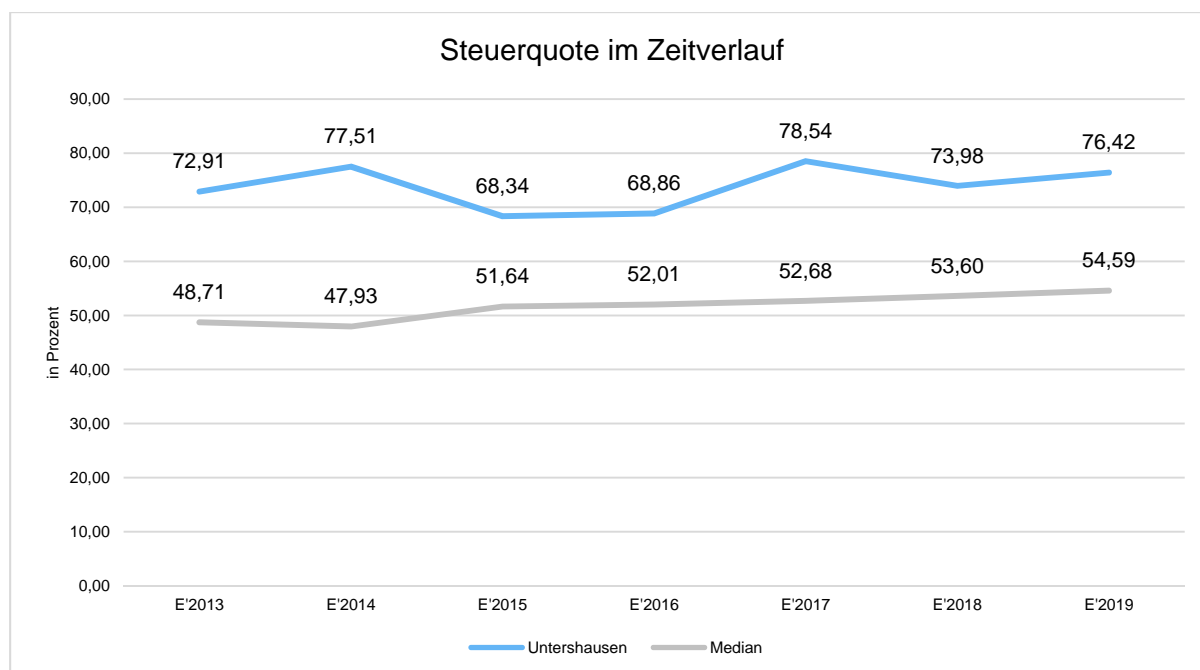
7.1.1 Steuern im Zeitverlauf

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Steuer- und steuerähnlichen Erträge für die sechs vorangegangenen Rechnungsjahre und das aktuelle Jahr.

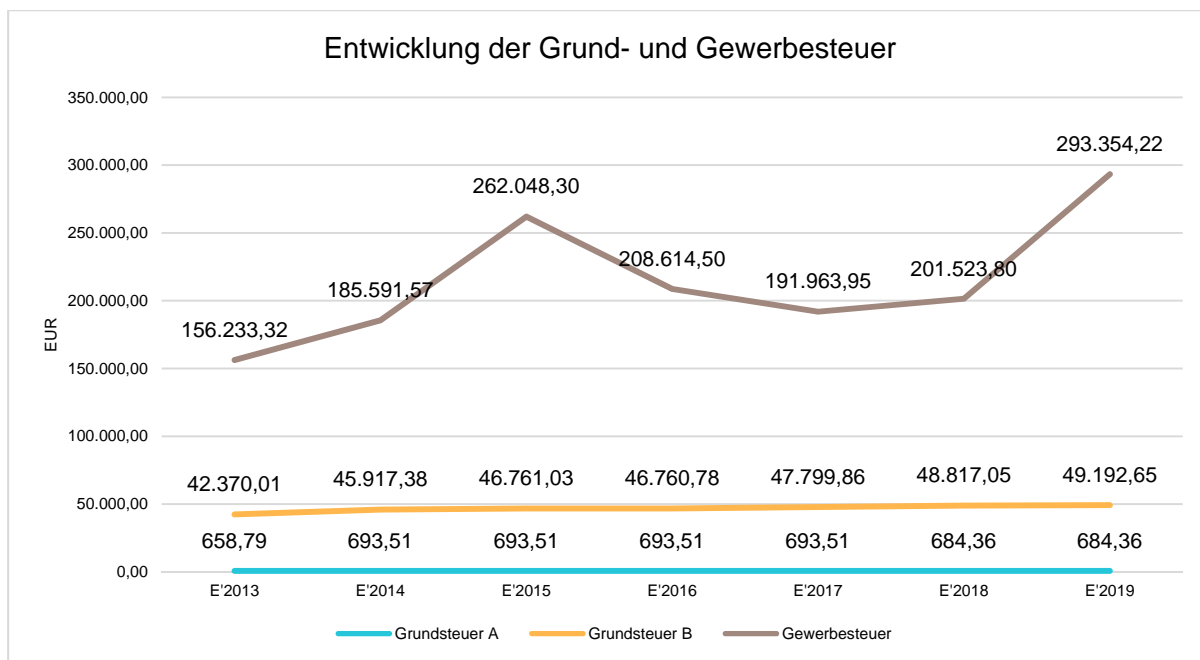
Steuern im Zeitverlauf

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Grundsteuer A	659	694	694	694	694	684	684
Grundsteuer B	42.370	45.917	46.761	46.761	47.800	48.817	49.193
Gewerbesteuer	156.233	185.592	262.048	208.615	191.964	201.524	293.354
Anteil Einkommenssteuer	230.914	243.217	244.760	242.203	264.151	293.404	310.745
Anteil Umsatzsteuer	4.378	4.460	6.341	6.462	8.156	17.466	20.044
Hundesteuer	1.394	1.428	1.465	1.481	1.516	1.396	1.247
Ausgleichsleistungen	23.122	25.387	25.629	24.469	31.522	26.764	30.539
Summe	459.070	506.694	587.698	530.684	545.803	590.055	705.806

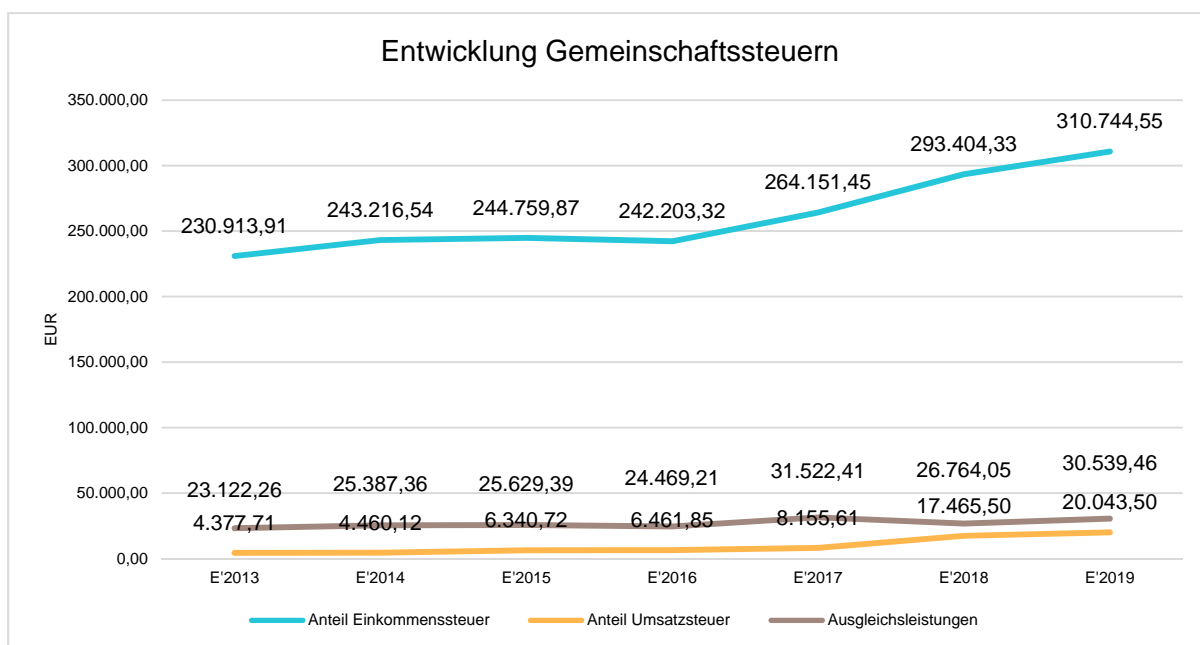
Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Kommune „selbst“ finanzieren kann und somit unabhängig von staatlichen Zuwendungen ist. Die Steuerquote bringt zum Ausdruck, in welchem prozentualen Maße die ordentlichen Erträge der Kommune aus Steuererträgen bestehen. Für eine realistische Ermittlung der Steuerkraft ist es erforderlich, die Gewerbesteuerumlage und den Aufwand für die Finanzierungsbeteiligung am Fonds Deutsche Einheit in Abzug zu bringen. Diese werden deshalb von den Steuererträgen als auch von den ordentlichen Erträgen bei der Berechnung der Kennzahl abgezogen.



7.1.1.1 Entwicklung Realsteuern



7.1.1.2 Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern



Den Gemeinden steht im Rahmen des Finanzausgleichs eine Beteiligung an den Gemeinschaftssteuern (Einkommenssteuer und Umsatzsteuer) zu. Darüber hinaus erhalten die Gemeinden im Rahmen des Finanzausgleichs so genannte Ausgleichsleistungen nach § 21 LFAG, die das Land aus seiner Beteiligung an der Umsatzsteuer zusätzlich an die Gemeinden weiterreicht.

7.1.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

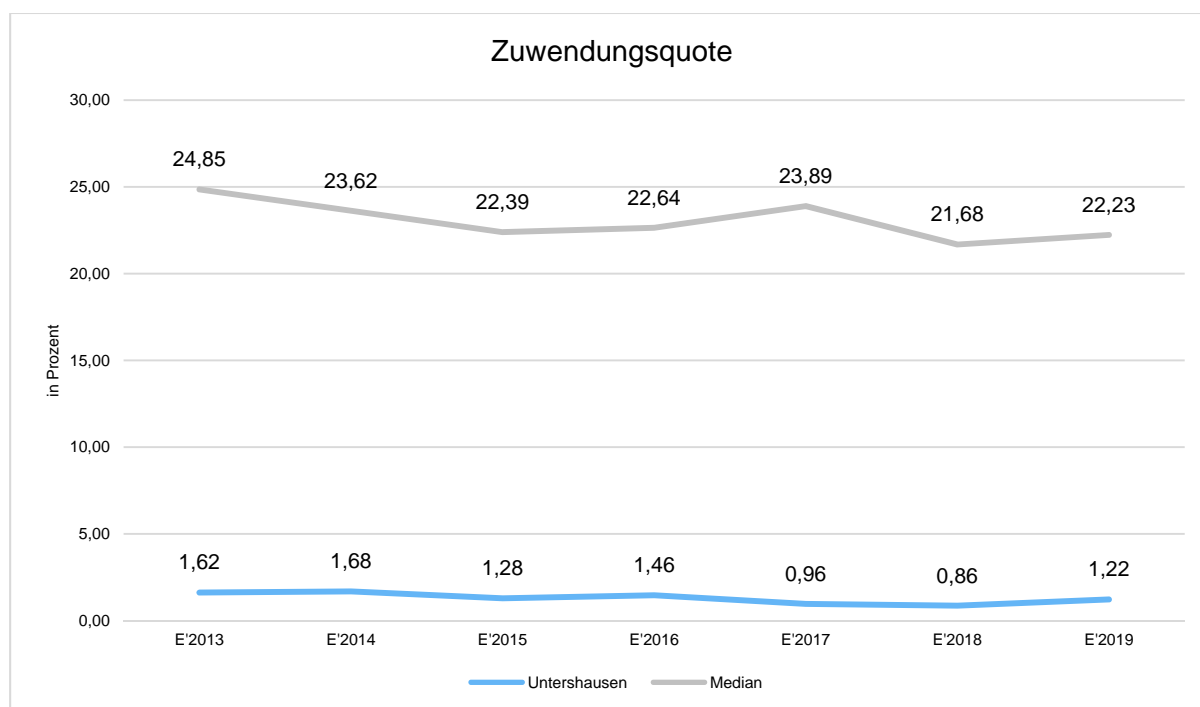
Nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen, wobei die Schlüsselzuweisungen eingehender betrachtet werden:

Erträge aus Zuwendungen und allgemeinen Umlagen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Erträge aus Umlagen	10.042	10.788	11.939	12.623	8.438	8.119	11.031
davon Erträge Schlüsselzuweisungen	4.268	4.226	4.162	4.194	0	--	--

Die Zuwendungsquote zeigt auf, wie hoch die Abhängigkeit von Zuweisungen und Zuschüssen ist. Wesentlicher Bestandteil dieser Erträge sind die Schlüsselzuweisungen vom Land. Die Zuwendungsquote errechnet sich als prozentualer Anteil der Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen (ohne allgemeine Umlagen und Erträge aus der Leistungsbeteiligung des Bundes) von den ordentlichen Erträgen insgesamt.

Die Zuwendungsquote korrespondiert mit der oben bereits dargestellten Steuerquote.



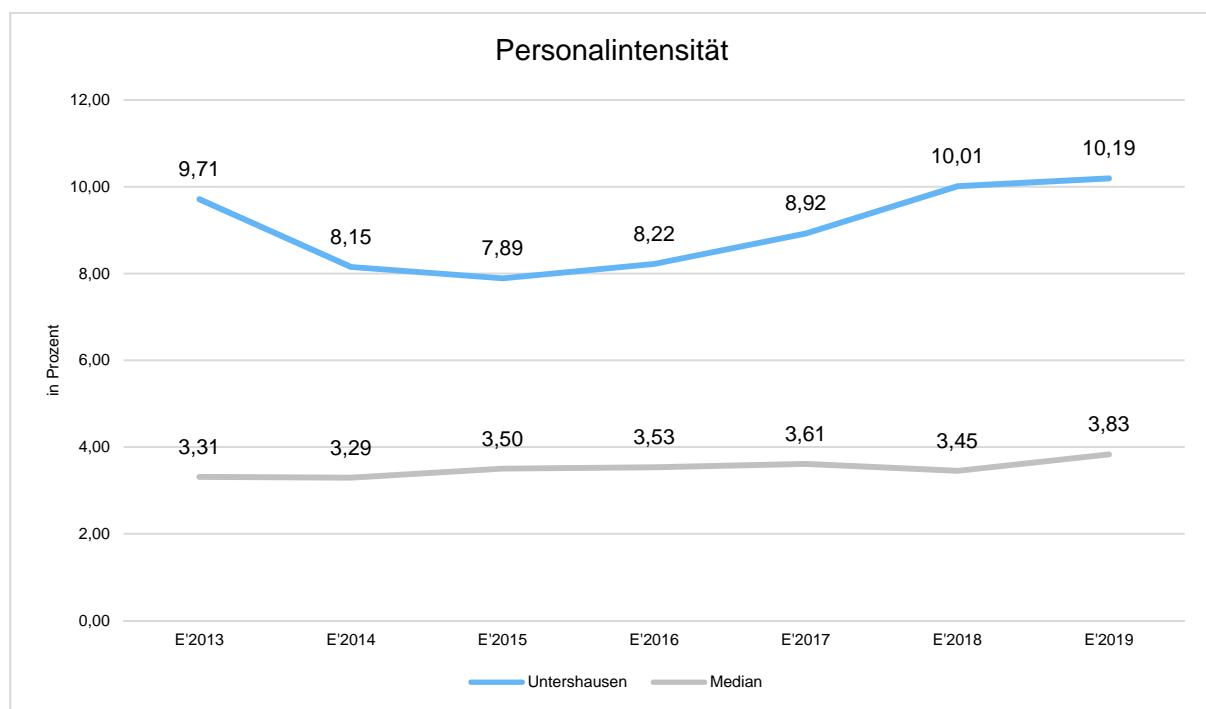
7.1.3 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen stellen sich wie folgt dar:

Personal- und Versorgungsaufwendungen

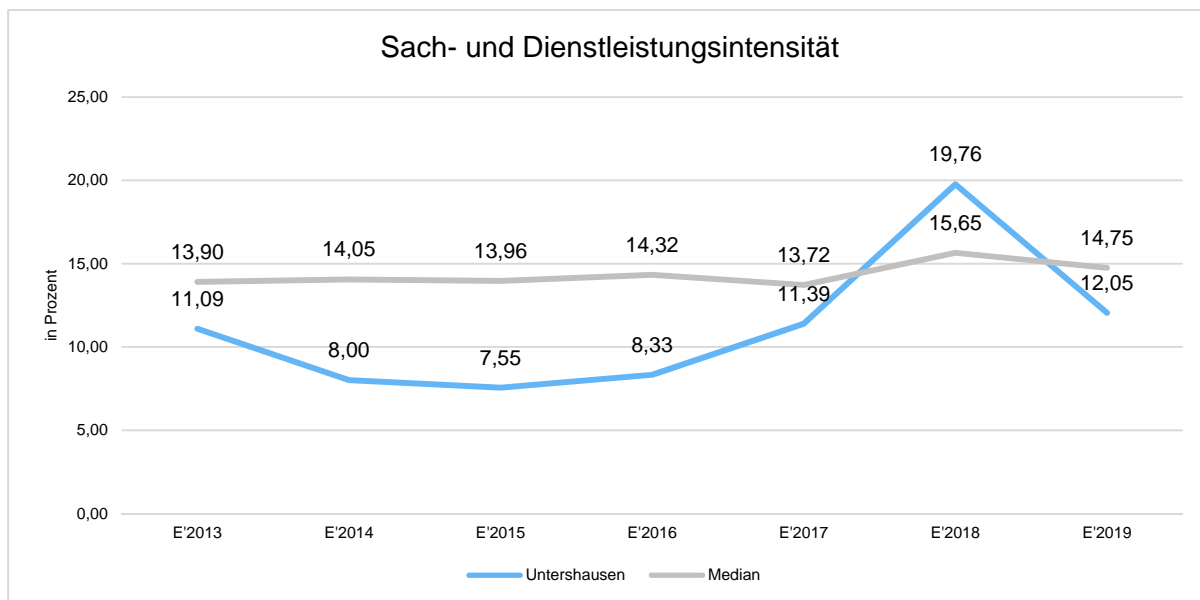
	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	7.375	7.645	8.003	8.089	7.899	8.243	8.366
Dienstbezüge und dergleichen	37.293	40.078	42.214	44.533	45.956	47.519	54.233
Beiträge zu Versorgungskassen	2.355	2.527	2.846	2.975	3.139	1.917	3.082
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	9.306	9.867	10.328	10.865	11.020	11.390	13.195
Beihilfen, Unterstützungsleistungen und dergleichen	0	0	0	0	--	--	--
Personalnebenaufwendungen	0	0	--	--	0	--	--
Zuführung zu Rückstellungen	2.389	0	2.478	3.152	2.837	3.015	12.387
Pauschalierte Lohnsteuer (auch Zahlungen über Knappschaft)	367	253	257	279	297	315	390
Versorgungsaufwendungen	1.558	1.547	2.152	2.316	1.661	1.658	2.376
Summe	60.643	61.916	68.279	72.210	72.809	74.058	94.030

Die Personalintensität bildet den prozentualen Anteil der Personalaufwendungen (ohne Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige und Beiträge zu Versorgungskassen aktive Beamte) an den laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit insgesamt ab. Sie ist ein Indikator dafür, welches Gewicht die Personalaufwendungen innerhalb des Aufwandes aus laufender Verwaltungstätigkeit haben. Die Personalintensität muss in Korrelation zur Sach- und Dienstleistungsintensität betrachtet werden.



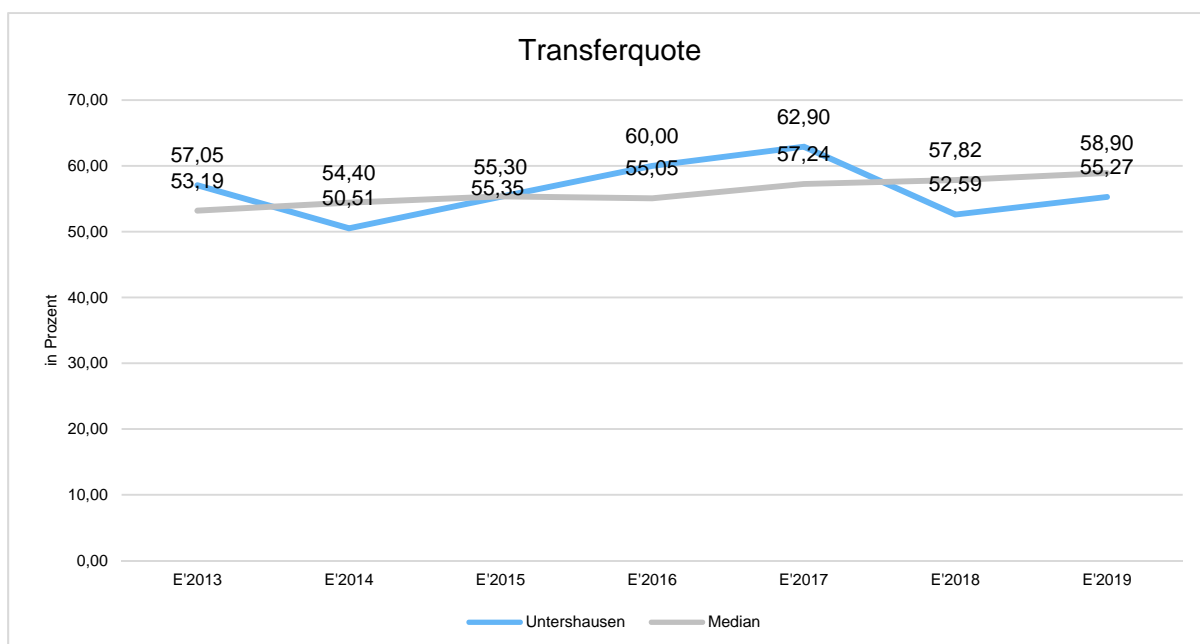
7.1.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Sach- und Dienstleistungsintensität lässt erkennen, in welchem Ausmaß sich eine Kommune für die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter entschieden hat. Sie ist damit das Gegenstück zur Personalintensität. Die Sach- und Dienstleistungsintensität zeigt an, wie hoch der prozentuale Anteil der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (ohne besondere Aufwendungen für Beschäftigte) vom ordentlichen Aufwand ist.



7.1.5 Transferaufwendungen

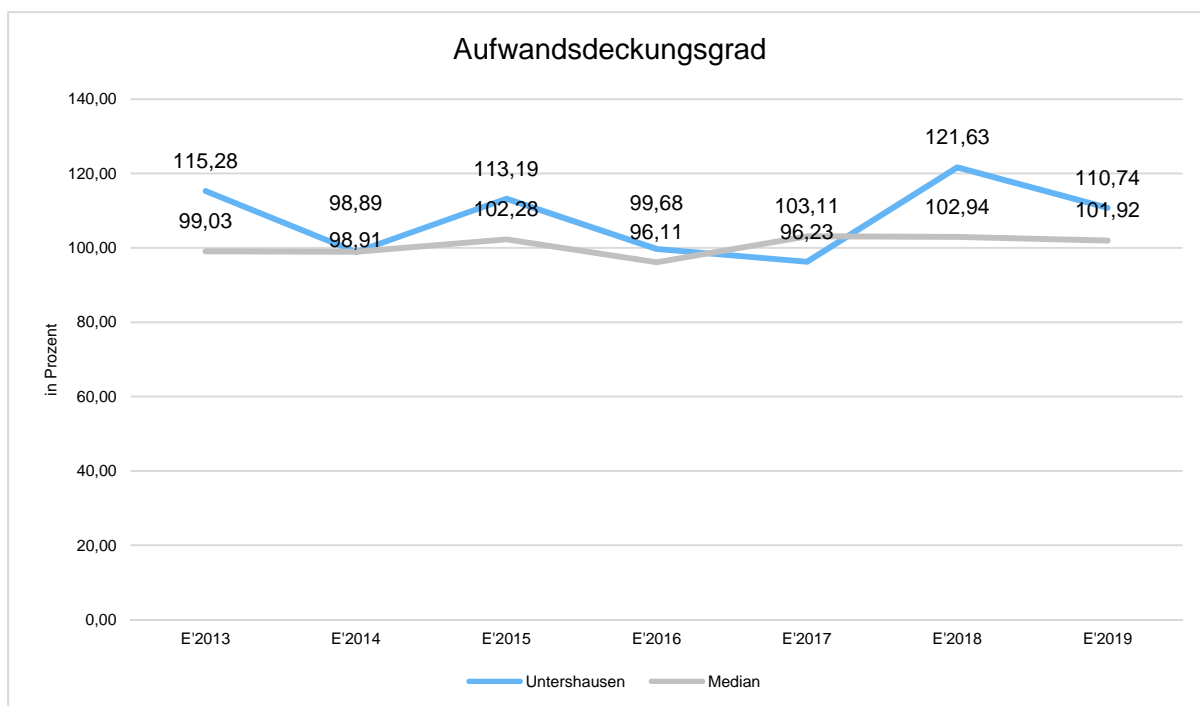
Die Transferaufwandsquote gibt an, wie hoch der Anteil der Transferaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen des Haushaltes ist.



7.1.6 Haushaltsergebnis

Unter Steuerungsgesichtspunkten ist nicht das außerordentliche Ergebnis sondern das ordentliche Ergebnis relevant. Da sich dies aus dem Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie dem Finanzergebnis zusammensetzt, werden nachfolgend auch Kennzahlen zu diesen Ergebnisgrößen dargestellt.

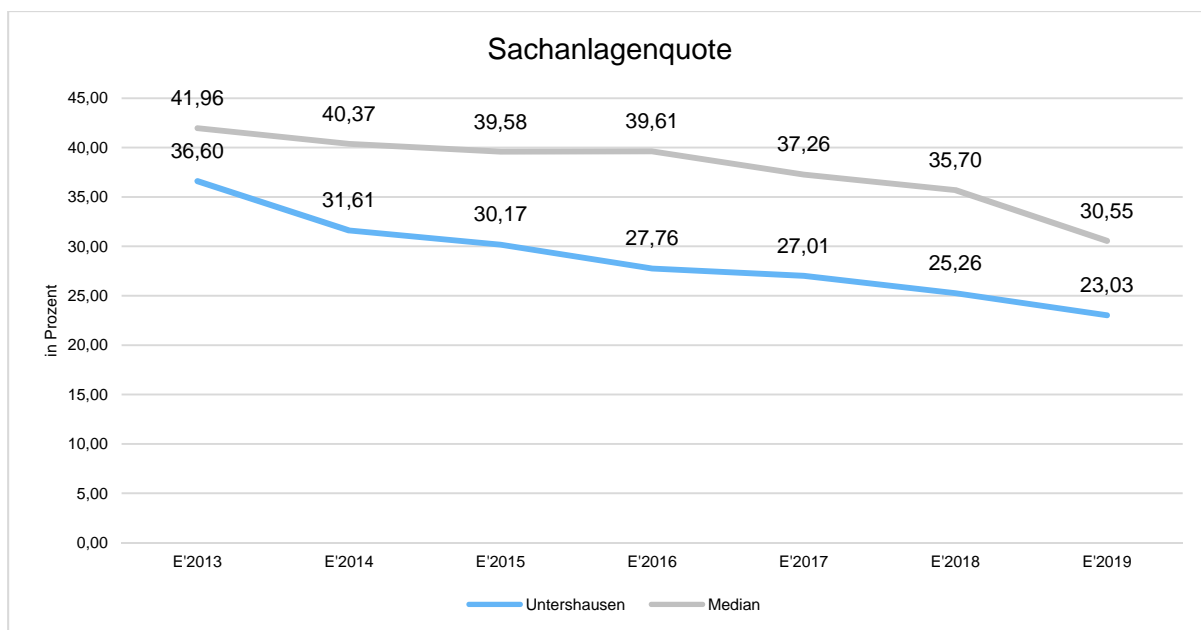
Diese Kennzahl zeigt an, zu welchem Anteil die laufenden Aufwendungen durch laufende Erträge gedeckt werden können. Ein finanzielles Gleichgewicht kann nur durch eine vollständige Deckung, d.h. einen Aufwandsdeckungsgrad von 100 Prozent oder höher, erreicht werden.



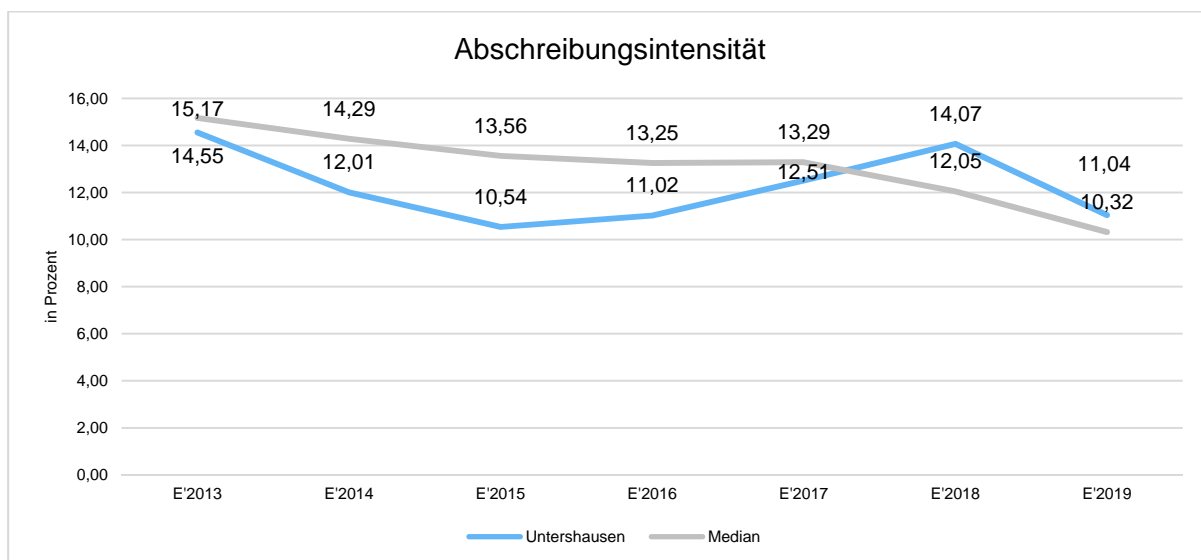
7.2 Kennzahlen zur Bilanz

7.2.1 Kennzahlen zur Vermögenslage

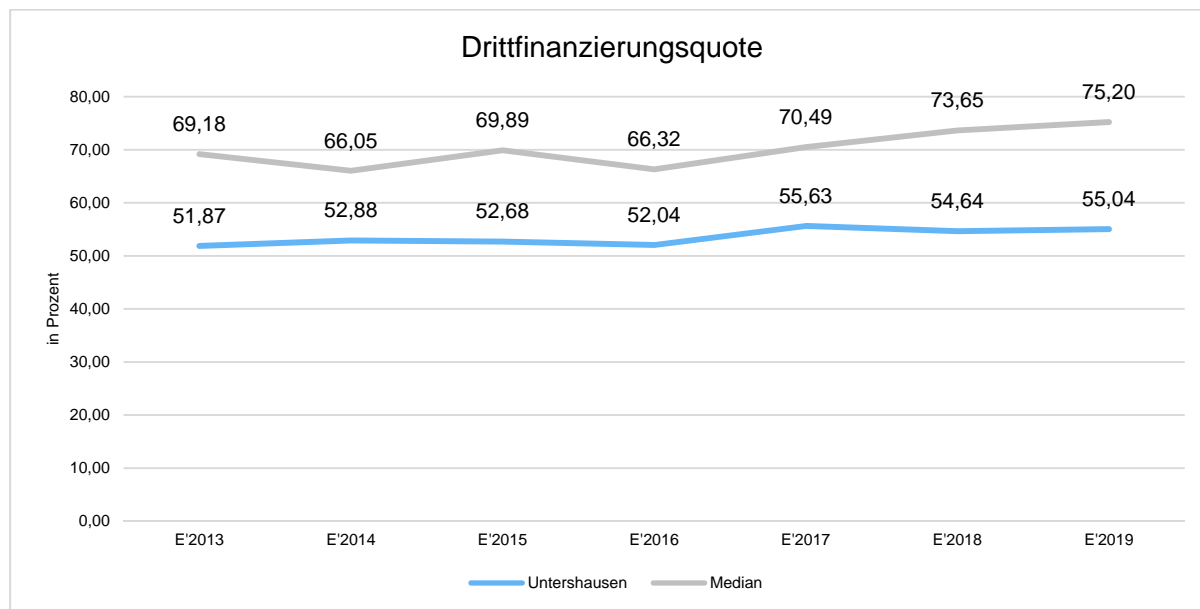
Diese Kennzahl stellt ein Verhältnis zwischen dem Sachanlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz her. Sie gibt Aufschluss darüber, mit welchem Prozentsatz das Gesamtvermögen in Form von Sachanlagevermögen gebunden ist. Die Kennzahl kann Hinweise auf etwaige Folgebelastungen geben, die aus dem Sachanlagevermögen resultieren. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Abnutzung des Anlagevermögens belastet wird. Sie stellt den prozentualen Anteil der Abschreibungen am ordentlichen Aufwand dar.

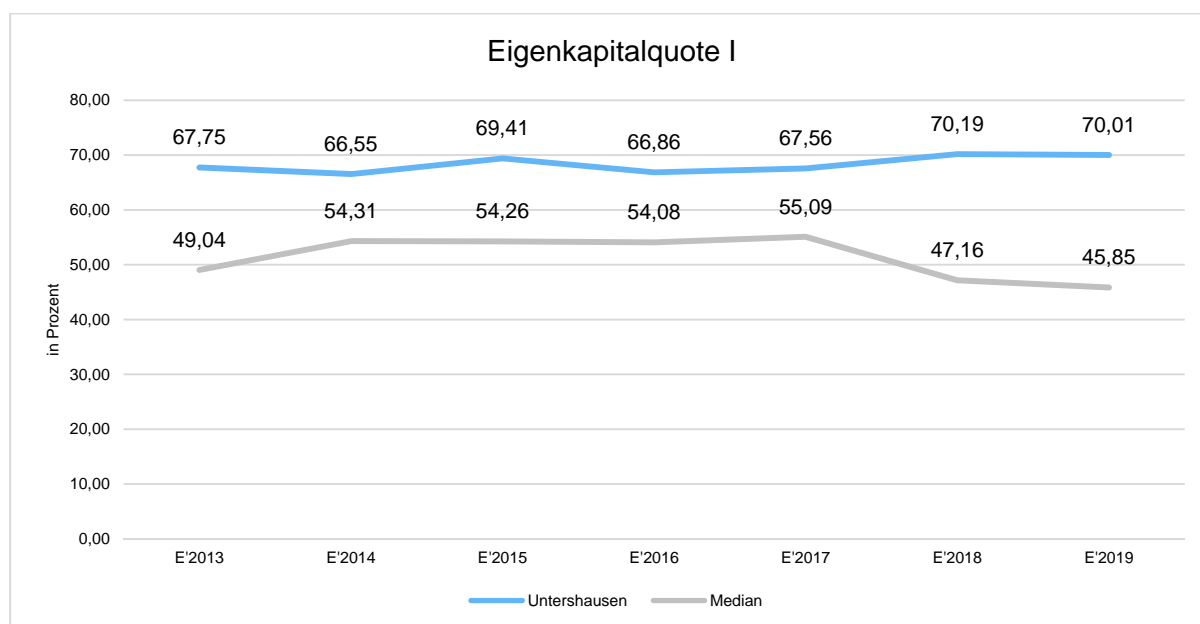


Die Kennzahl zeigt das Verhältnis zwischen den bilanziellen Abschreibungen und den Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten im Haushaltsjahr. Sie gibt einen Hinweis auf die Frage, inwieweit die Erträge aus der Sonderpostenauflösung die Belastung des Haushaltes durch Abschreibungen abmildern. Damit wird auch deutlich, in welchem Maße Dritte an der Finanzierung des abnutzbaren Vermögens beteiligt waren bzw. werden.

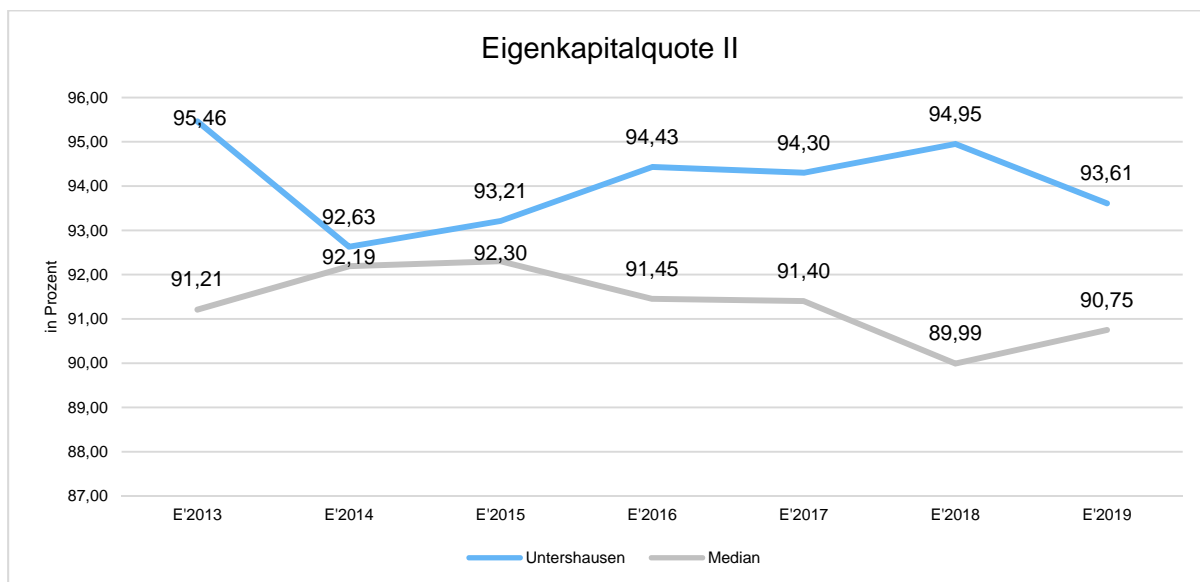


7.2.2 Kennzahlen zur Kapitalstruktur

Um die Eigenkapitalausstattung beurteilen zu können, bietet sich die Betrachtung der Eigenkapitalquote 1 an. Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) der Passivseite. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet wird.

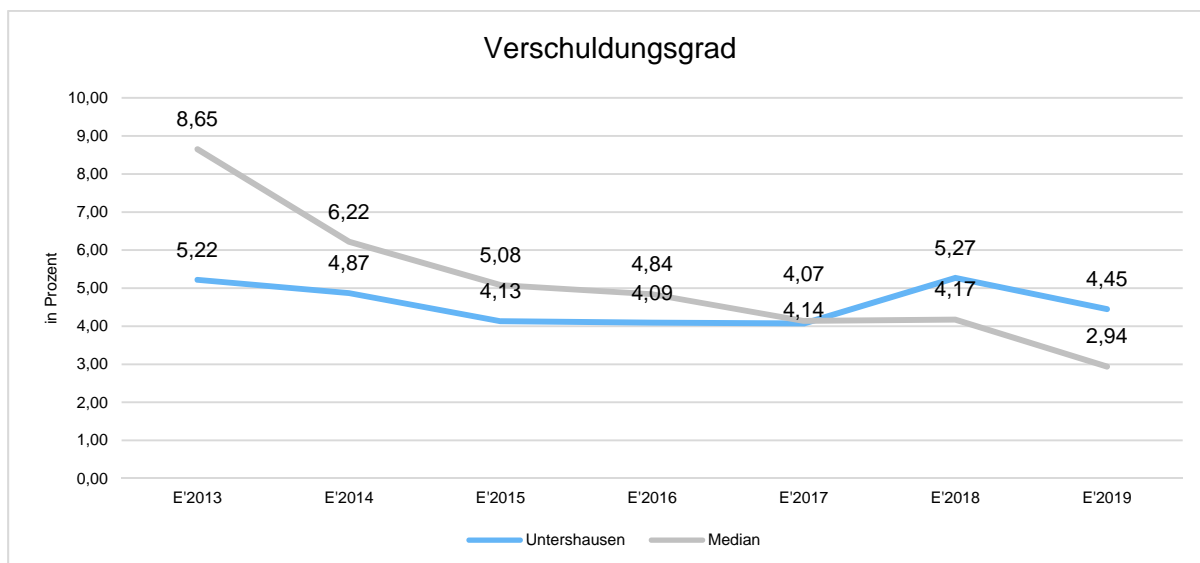


Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen Eigenkapitals“ am gesamten bilanzierten Kapital (Gesamtkapital) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Weil die Sonderposten mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird bei dieser Kennzahl die Wertgröße Eigenkapital um die Sonderposten für Zuwendungen und Beiträge erweitert. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.

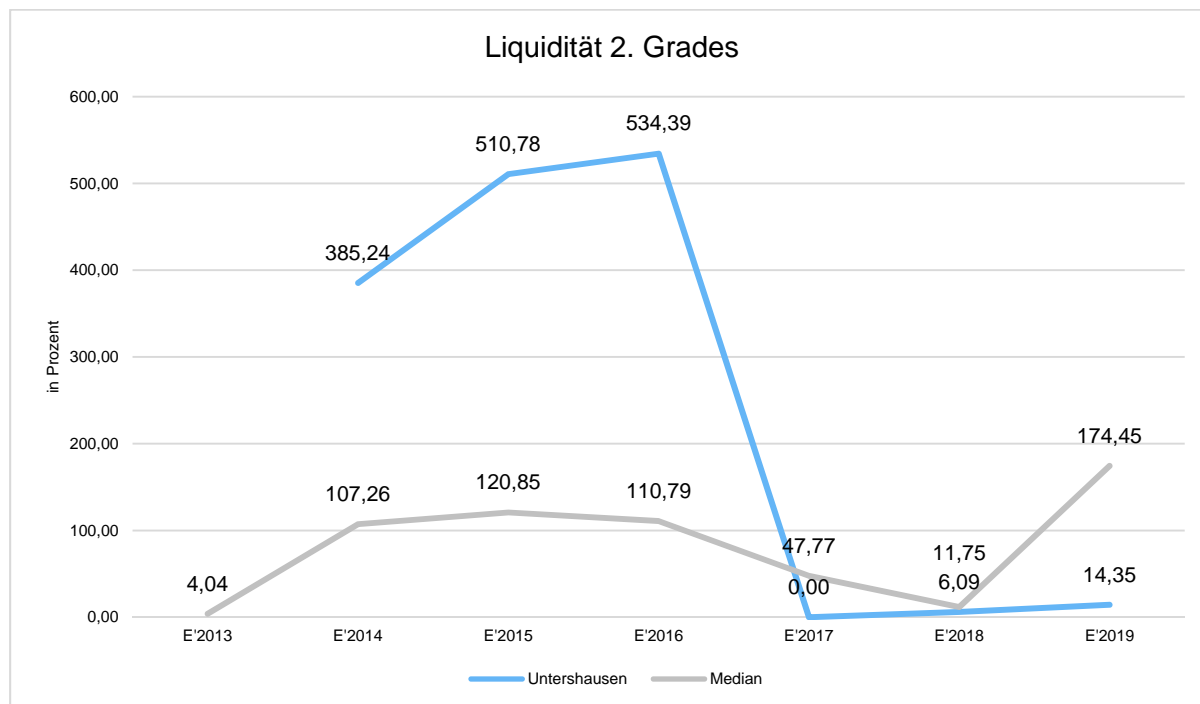


7.2.3 Kennzahlen der Finanzstruktur

Der Verschuldungsgrad zeigt den prozentualen Anteil der bilanziellen Verbindlichkeiten am bilanziellen Eigenkapital an. Die Kennzahl bildet also das Verhältnis von Verbindlichkeiten zum Eigenkapital ab. Liegt der Verschuldungsgrad über 100 Prozent, übersteigen die Verbindlichkeiten das ausgewiesene Eigenkapital. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



Die Kennzahl gibt stichtagsbezogen Auskunft über die kurzfristige Liquidität der Kommune. Sie zeigt auf, in welchem Umfang die kurzfristigen Verbindlichkeiten zum Bilanzstichtag durch die vorhandenen liquiden Mittel und die kurzfristigen Forderungen gedeckt werden können. Es handelt sich um eine Bilanzkennzahl, die nur vergangenheitsorientiert abgebildet werden kann.



8 Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Haushaltsjahres

Nach dem Jahreswechsel 2019 sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, mit denen eine andere Darstellung der Finanz- und Vermögenslage von der Ortsgemeinde Untershausen verbunden gewesen wäre, hätten sie sich bereits vor Ablauf des Haushaltsjahres vollzogen.

9 Prognosebericht - Risiken und Chancen

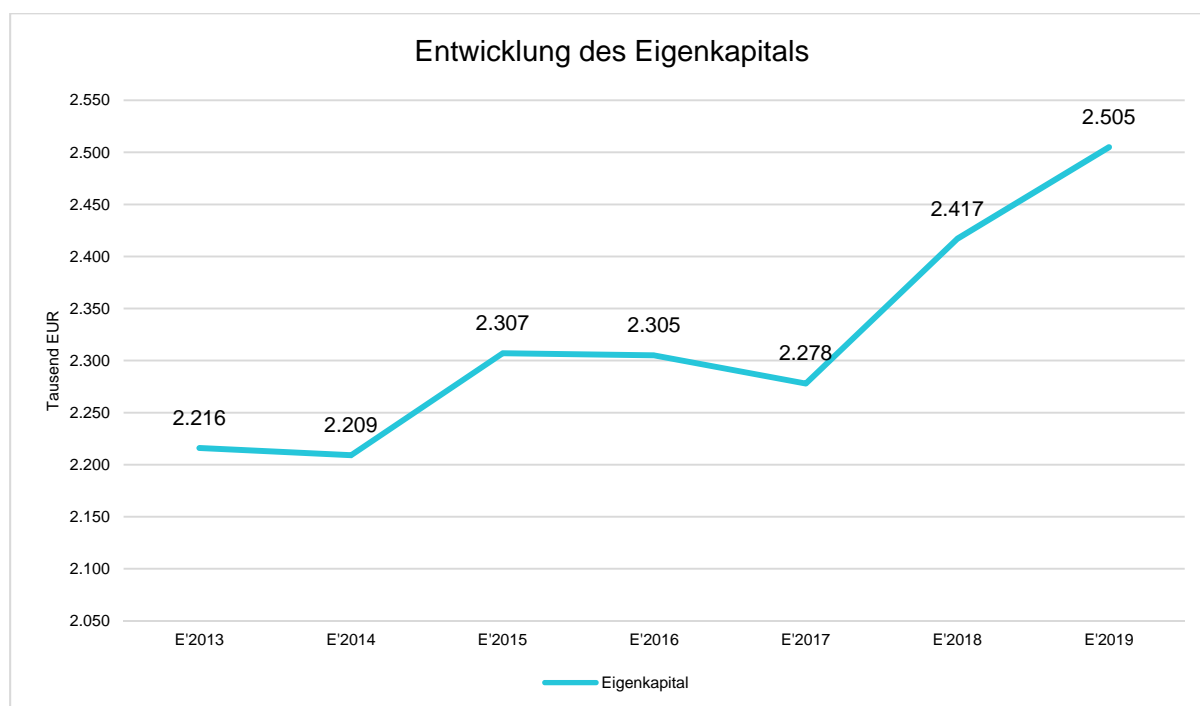
Nach § 49 GemHVO ist im Rechenschaftsbericht auch auf die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung der Kommune einzugehen. Angesprochen werden im Folgenden:

- Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital
- Entwicklung der Verschuldung
- Bevölkerungsentwicklung, Altersstrukturen
- Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt

9.1 Entwicklung von Jahresergebnis und Eigenkapital

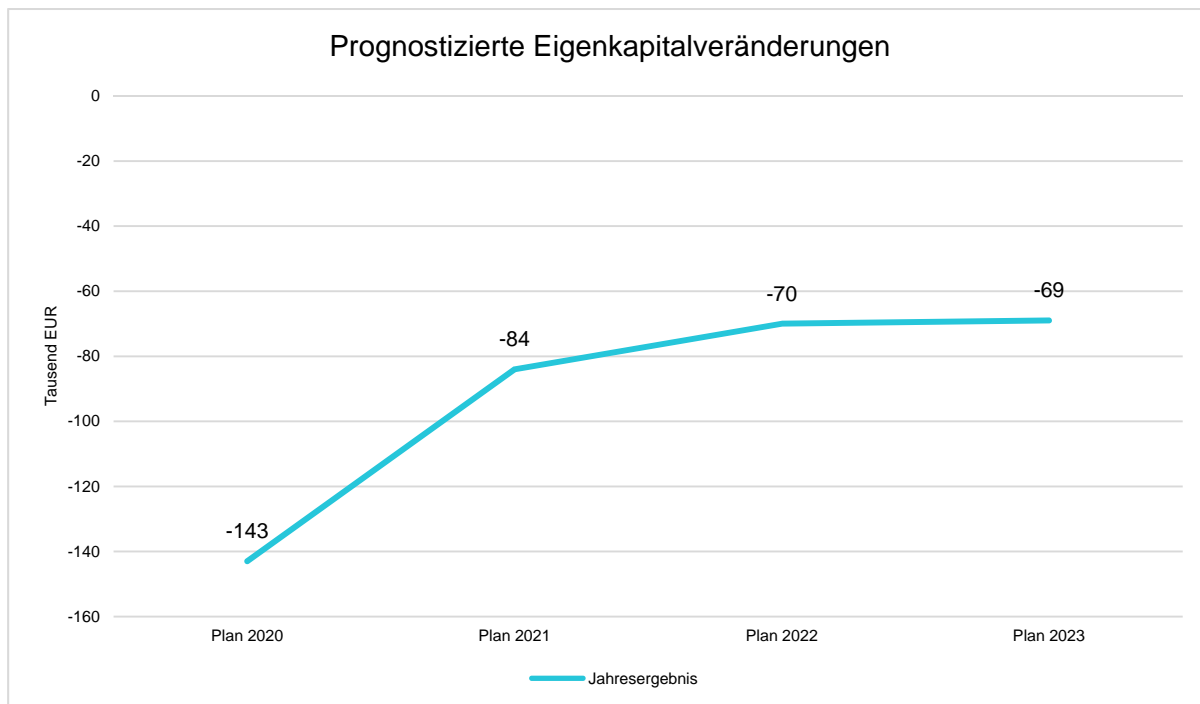
Ausgehend von den Jahresergebnissen lassen sich Prognosen zur voraussichtlichen Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals ableiten. Grundsätzlich gilt: Überschüsse stärken das Eigenkapital und Fehlbeträge gehen zu Lasten des Eigenkapitals.

Nachfolgend wird die Entwicklung des bilanziellen Eigenkapitals in den zurückliegenden Jahren dargestellt. Ausgehend von den Jahresergebnissen der Haushaltsplanung im Zeitraum der mittelfristigen Finanzplanung lassen sich Prognosen zur weiteren Entwicklung des Eigenkapitals anstellen.



Jahresergebnisse verändern das Eigenkapital

Die folgende Aufstellung zeigt die nach jetzigem Kenntnisstand geplanten zukünftigen Jahresergebnisse. Aus ihnen lässt sich ableiten, in welcher Höhe sich in etwa das bilanzielle Eigenkapital pro Jahr (nicht kumulativ) verändern wird.



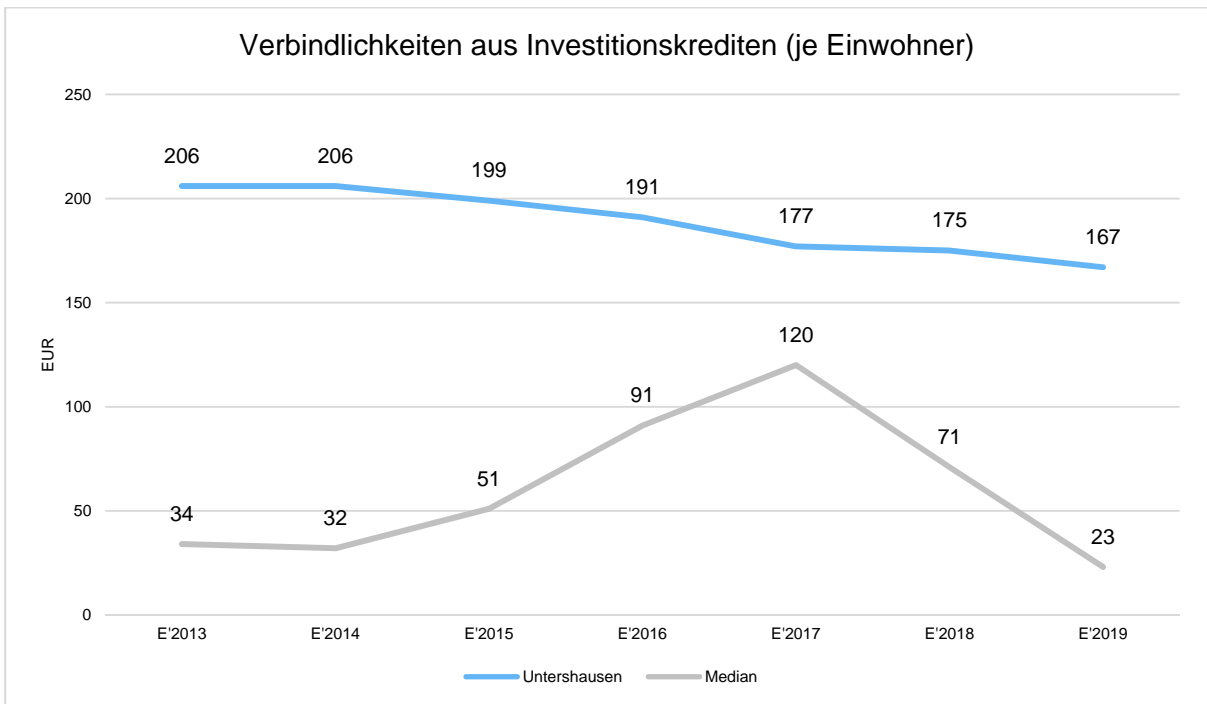
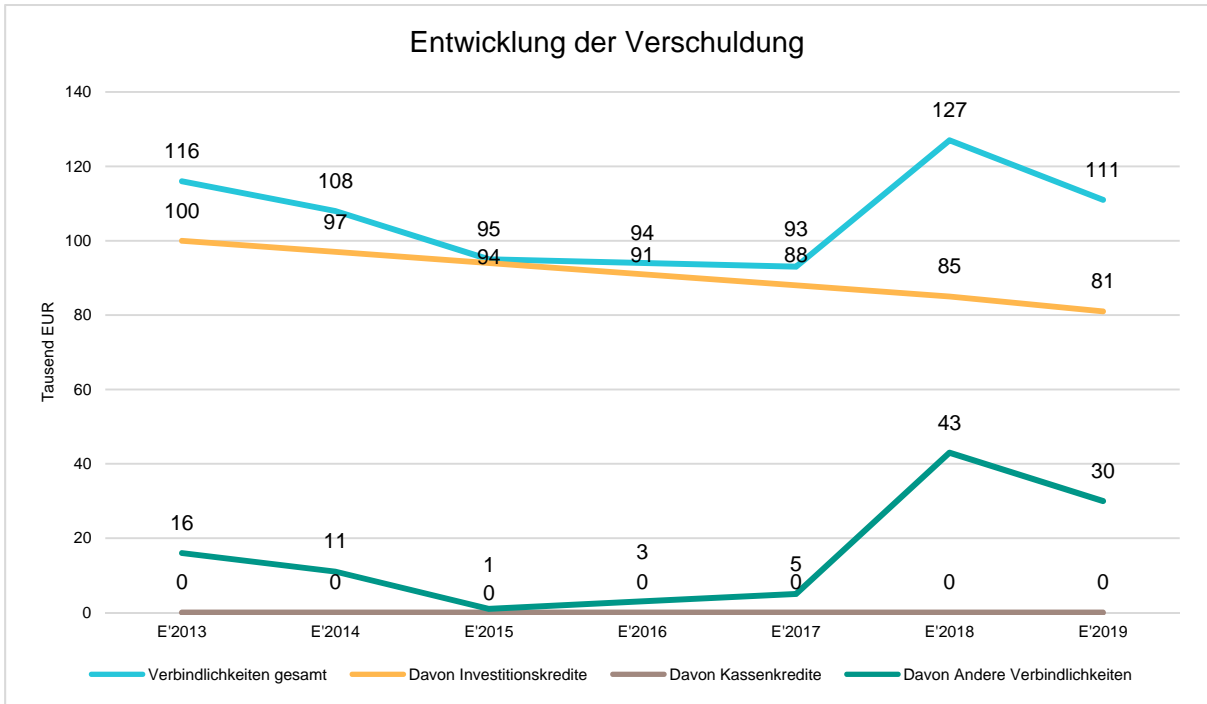
9.2 Entwicklung der Verschuldung

Das Jahresergebnis hat ebenso Auswirkungen auf die Verschuldung. Dargestellt wird die Entwicklung der Verschuldung in den zurückliegenden Perioden, wobei insbesondere nach langfristig finanzierten Investitionskrediten und kurzfristigen Liquiditätskrediten unterschieden wird.

Entwicklung der Verbindlichkeiten (in Tausend EUR)

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Verbindlichkeiten gesamt	116	108	95	94	93	127	111
Davon Investitionskredite	100	97	94	91	88	85	81
Davon Kassenkredite	0	0	0	0	0	0	0
Davon Andere Verbindlichkeiten	16	11	1	3	5	43	30

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen



9.3 Bevölkerungsentwicklung, Altersstruktur

Die Einschätzung der weiteren Bevölkerungsentwicklung ist Grundlage für jede Art von strategischer Planung in Kommunalverwaltungen. Bedingt durch den allgemeinen demografischen Trend haben die meisten deutschen Kommunen einen Bevölkerungsrückgang sowie eine zunehmend alternde Bevölkerung zu verzeichnen. Dies erfordert für die Zukunft eine Anpassung der kommunalen Angebote für Kinder und Jugendliche sowie Senioren.

Die Entwicklung der Bevölkerung nach Anzahl und Altersaufbau ist nur bedingt kommunal beeinflussbar. Der gesamtgesellschaftliche Trend zu einer schrumpfenden und immer älter werdenden Gesamtbevölkerung ist heute unumkehrbar, wobei die örtlichen Ausprägungen durchaus stark variieren können.

Die Anzahl derer, die durch Erwerbseinkommen Sozialversicherungsbeiträge und Steuern erwirtschaften, wird langfristig schrumpfen; der Anteil derer, die auf staatliche Transferleistungen (z.B. Grundsicherung im Alter) angewiesen sind, wird steigen. Dies wird unweigerlich zu einer weiteren Belastung der staatlichen und kommunalen Finanzsysteme führen.

Die zentrale Frage der örtlichen Politik ist daher nicht, ob der Prozess aufgehalten werden kann. Vielmehr geht es um den hierdurch entstehenden Anpassungs- und Gestaltungsbedarf, d.h. wann und in welchem Maße eine quantitative und inhaltliche Neuausrichtung der kommunalen Dienstleistungspalette erfolgen muss.

Der Bericht soll eine Orientierung darüber ermöglichen, wie die örtliche Situation mit Blick auf folgende Kriterien einzuschätzen ist:

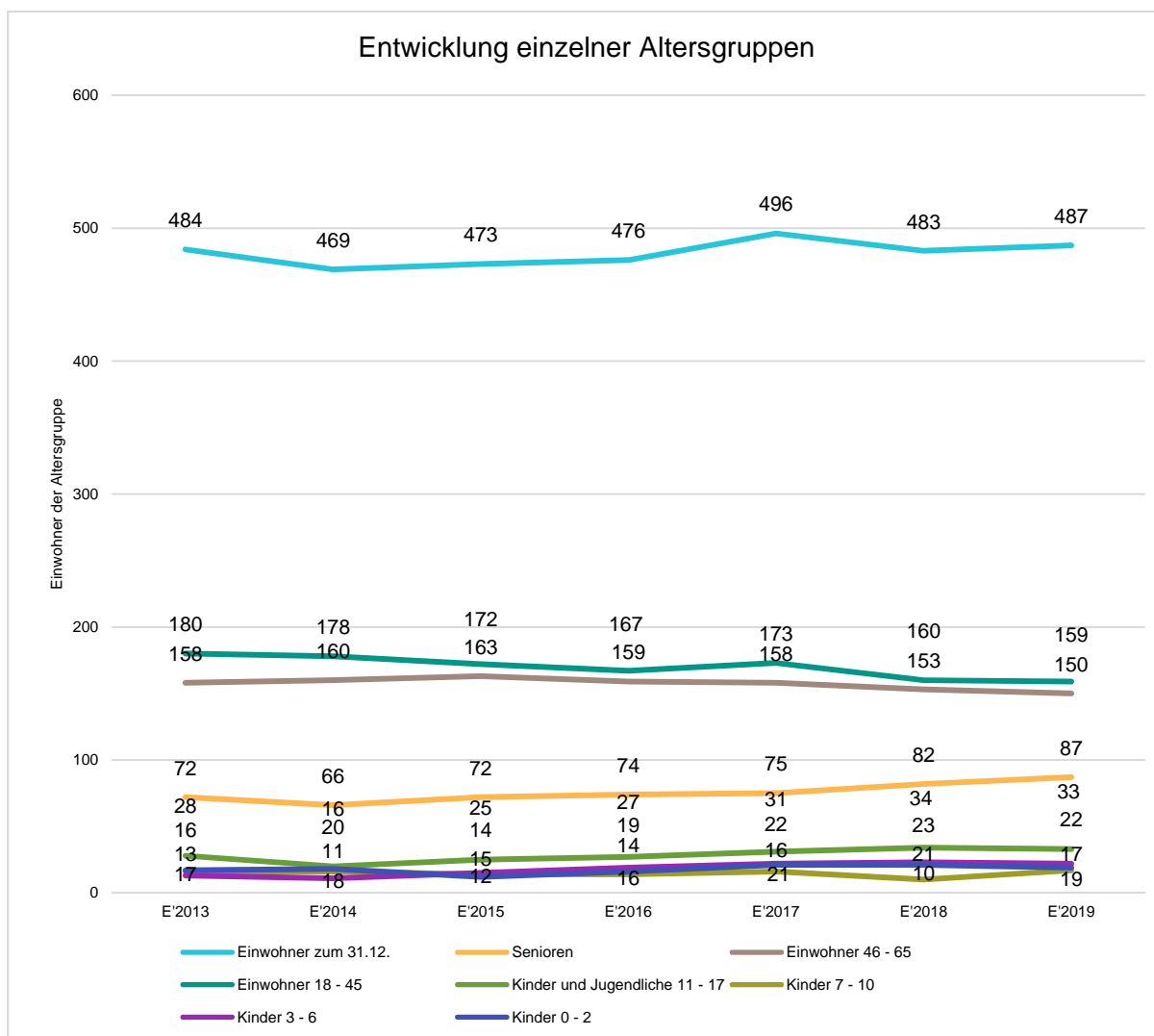
- Bevölkerungsentwicklung im Zeitverlauf
- Veränderungen bei einzelnen Altersgruppen (Zielgruppen)

Einwohnerentwicklung gesamt und nach Altersgruppen

Die Entwicklung der Einwohnerzahl sowie der einzelnen Altersgruppen stellt sich wie folgt dar:

Einwohnerentwicklung

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Einwohner zum 31.12.	484	469	473	476	496	483	487
Senioren	72	66	72	74	75	82	87
Einwohner 46 - 65	158	160	163	159	158	153	150
Einwohner 18 - 45	180	178	172	167	173	160	159
Kinder und Jugendliche 11 - 17	28	20	25	27	31	34	33
Kinder 7 - 10	16	16	14	14	16	10	17
Kinder 3 - 6	13	11	15	19	22	23	22
Kinder 0 - 2	17	18	12	16	21	21	19

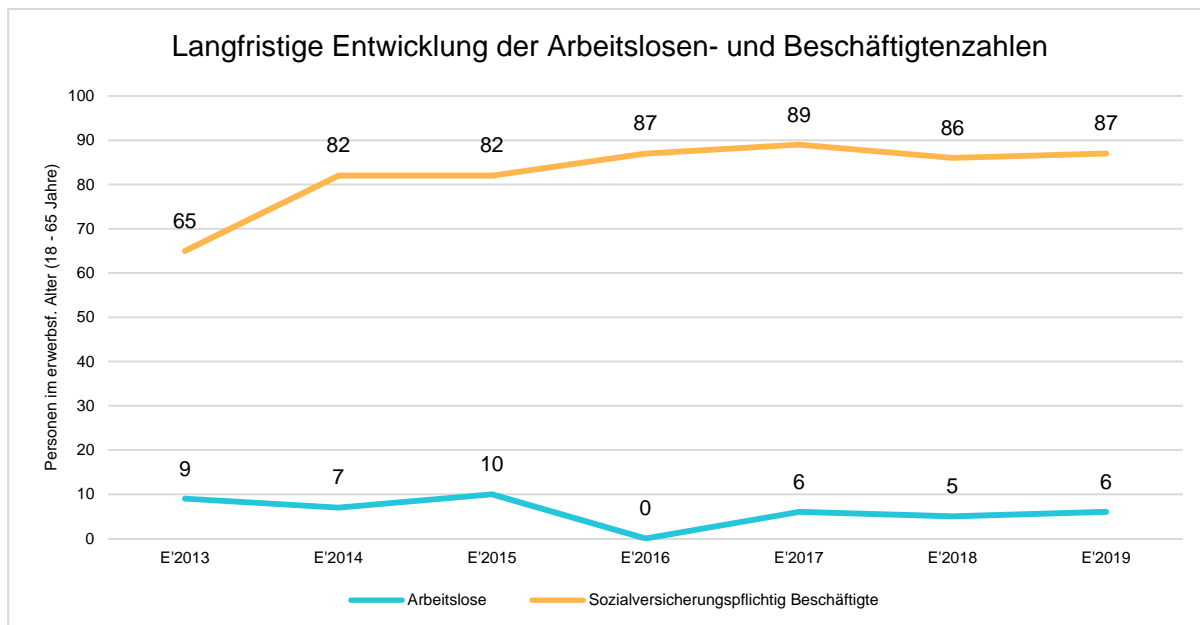


9.4 Wirtschaft und Arbeitsmarkt

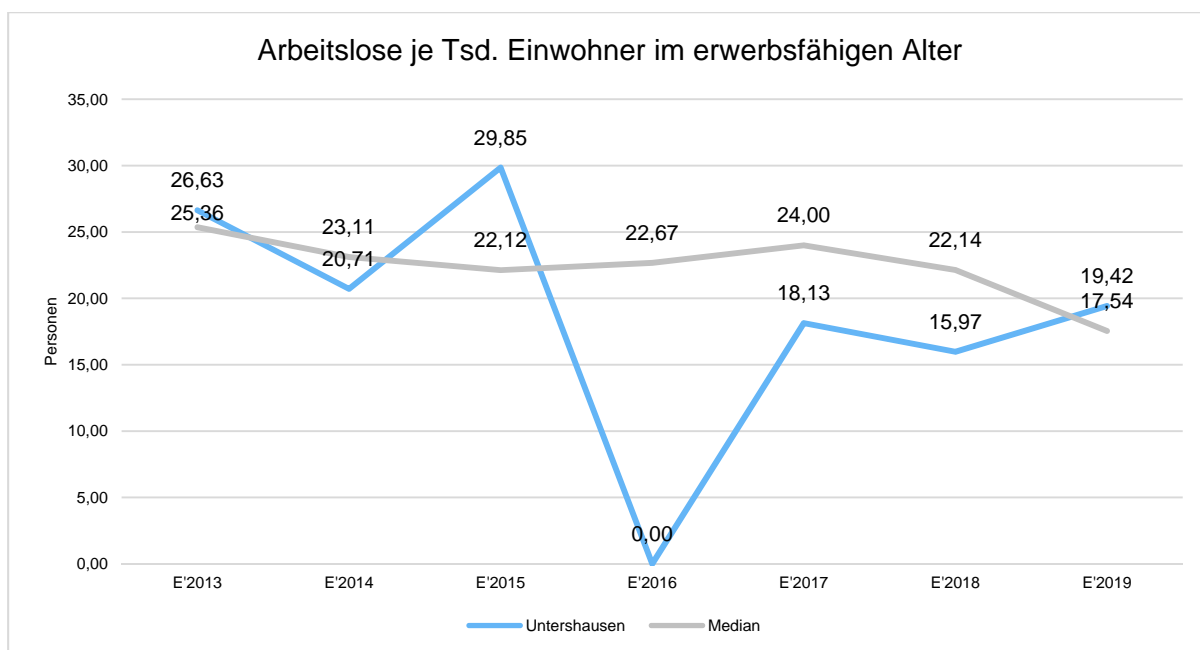
Neben der Bevölkerungsentwicklung im Allgemeinen sind auch die Entwicklungen am örtlichen Arbeitsmarkt von Bedeutung für den kommunalen Haushalt (Gewerbesteuer, Sozialtransferaufwendungen). Neben den Arbeitslosenzahlen werden auch die Zahlen zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als Indikatoren herangezogen.

Entwicklung der Arbeitslosen- und Beschäftigtenzahlen

	E'2013	E'2014	E'2015	E'2016	E'2017	E'2018	E'2019
Arbeitslose zum 30.12.	9	7	10	0	6	5	6
davon unter 25 Jahre (Jugendarbeitslosigkeit)	0	0	0	0	--	--	0
davon über 55 Jahre (Arbeitslosigkeit Älterer)	0	0	0	0	0	--	0
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort	65	82	82	87	89	86	87

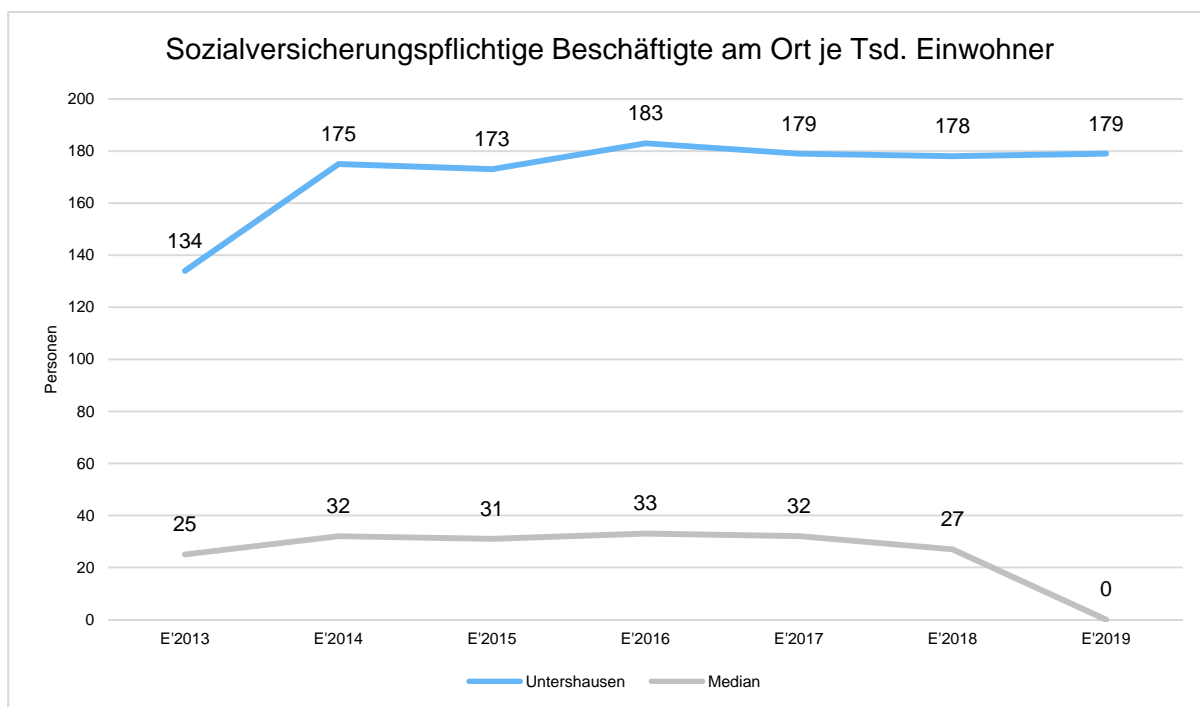


Nachfolgend wird die Arbeitslosenzahl ins Verhältnis zur örtlichen Bevölkerung in der Altersgruppe 18 - 65 Jahre gestellt (erwerbsfähiges Alter). Durch die Relation zur relevanten Einwohnergröße kann die Zahl der Arbeitslosen besser eingeordnet werden.



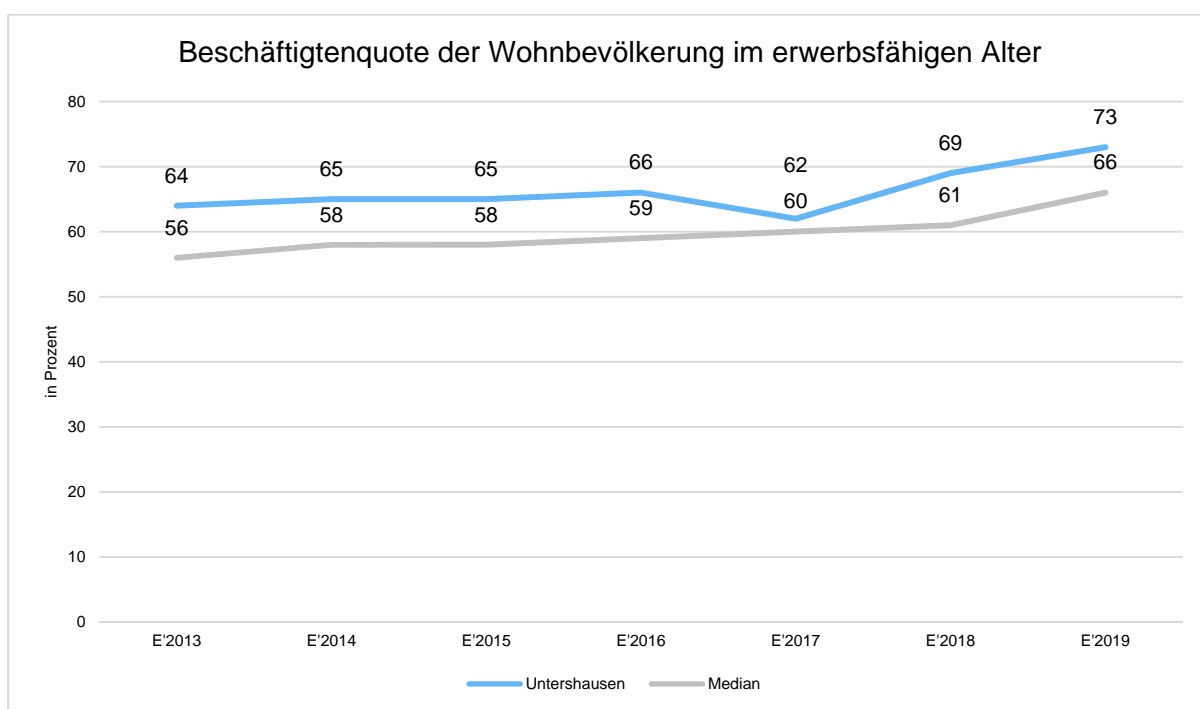
Im Ort arbeitende sozialversicherungspflichtig Beschäftigte je Tsd. Einwohner

Als Indikator für die Entwicklung der örtlichen Wirtschaft kann die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten herangezogen werden, die vor Ort arbeiten. Enthalten sind also alle Personen (auch Einpendler), die vor Ort einer Beschäftigung nachgehen. In dieser Zahl nicht enthalten sind Auspendler.



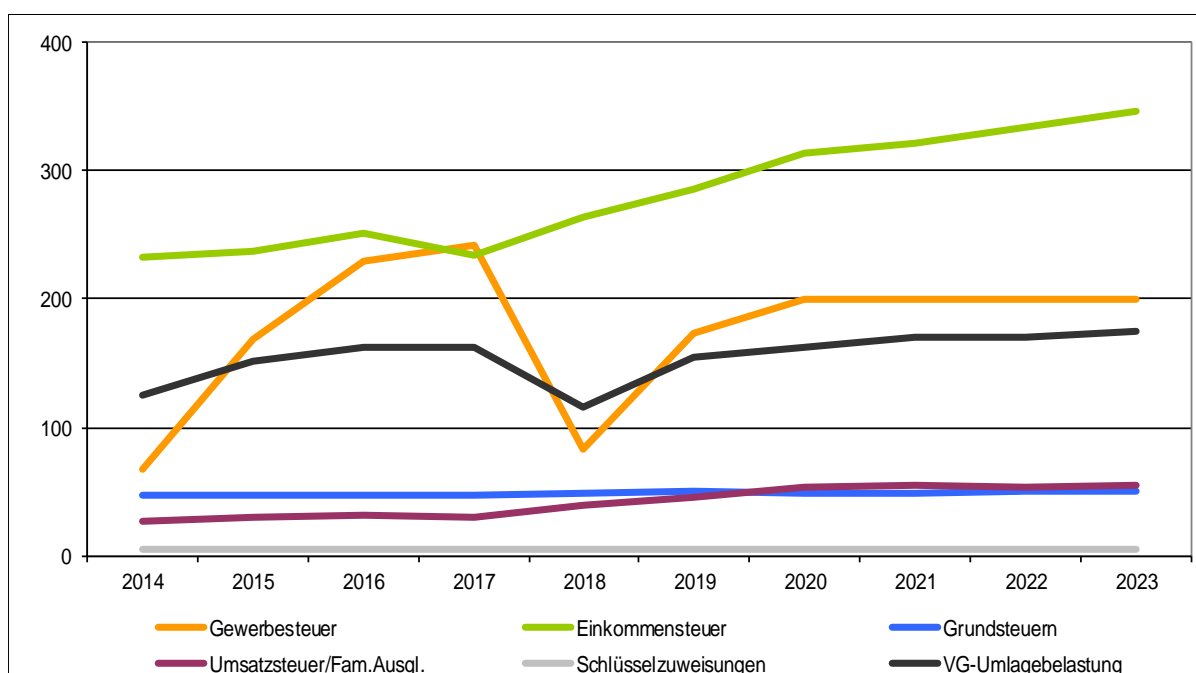
Beschäftigungsquote der örtlichen Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur abschließenden Beurteilung der Entwicklung des Arbeitsmarktes wird noch dargestellt, wieviel Prozent der örtlichen Wohnbevölkerung im erwerbsfähigen Alter von 18 - 65 Jahre einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung nachgehen. Hier fließen sowohl die vor Ort tätigen Beschäftigten als auch die Auspendler ein, die an einem anderen Ort beschäftigt sind.



10 Risikobericht

Die Steuereinnahmen stellen die wichtigste Einnahmequelle der Ortsgemeinde Untershausen dar. Es ist nicht möglich, diese Entwicklung unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen Erholung verlässlich einzuschätzen. Der derzeitige Verlauf der gemeindlichen Steuererträge und der VG-Umlagebelastung der letzten fünf Jahre sowie der derzeitigen Finanzplanungsdaten für die Zeit bis 2023 ergibt sich aus dem Schaubild:



Wie sich die Corona-Pandemie insgesamt auf die zukünftige Entwicklung der gemeindlichen Steuererträge auswirkt, lässt sich aktuell leider noch nicht genau beziffern. Die wichtigste Einnahmeposition der Gemeinden stellte die Gewerbesteuer dar; diese ist abhängig von den Betriebs- und Geschäftsergebnissen der Unternehmen. Eine Prüfung bei den Finanzämtern erfolgt zeitversetzt, sodass sich die steuerlichen Auswirkungen der Corona-Einschränkungen im Jahr 2020 zum großen Teil erst in den nächsten Jahren beim Aufkommen der Gewerbesteuer niederschlagen werden. Nach dem Vorsichtsprinzip ist eine solide und zurückhaltende Planung der Gewerbesteueransätze in den nächsten Haushaltsjahren mehr denn je geboten.

Die bislang kalkulierten Erträge aus dem Steueraufkommen sind in erheblichem Maße risikobehaftet, da insbesondere die Gewerbesteuer einer erheblichen Schwankungsbreite unterliegen kann.

Letztlich stellt der demographische Wandel besonders die Kommunen vor neue Herausforderungen. Der erwartete Rückgang der Einwohnerzahlen und die Überalterung der Bevölkerung erfordern neue Ausgabeschwerpunkte. Langfristig führt dies zu einem erhöhten Pro-Kopf-Aufwand für die Bewirtschaftung und Instandhaltung der kommunalen Einrichtungen. Diese nicht aufzuhaltende Entwicklung verträglich für die Kommune zu gestalten, zählt zu den großen Aufgaben der Zukunft.

Notizen:

11 Beteiligungsbericht

- Fehlanzeige -

12 Übersichten

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

12.1 Anlagenübersicht

Pos.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand zum 31.12.2019	aufgelaufene Ab- schreibungen zum 31.12.2018
		Stand zum 31.12.2018	Zugänge 2019	Abgänge 2019	Umbuchungen 2019		
		in Euro					
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.11	Gewerbl. Schutzrechte und ähnl. Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	89,24	0,00	0,00	0,00	89,24	88,24
1.12	Geleistete Zuwendungen	78.909,63	0,00	0,00	0,00	78.909,63	8.634,63
1.13	Gezahlte Investitionszuschüsse	265.391,50	0,00	1.650,00	0,00	263.741,50	105.645,50
1.14	Geschäft- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.15	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Immaterielle Vermögensgegenstände zusammen	344.390,37	0,00	1.650,00	0,00	342.740,37	114.368,37
1.2	Sachanlagen						
12.1	Wald, Forsten	691955,65	0,00	0,00	0,00	691955,65	0,00
12.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	72.397,21	478,16	0,00	0,00	72.875,37	18.676,16
12.3	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	989.613,89	765,98	0,00	0,00	990.379,87	204.421,47
12.4	Infrastrukturvermögen	2.844.507,55	433,81	0,00	0,00	2.844.941,36	1974.699,65
12.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.6	Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	58.576,91	0,00	0,00	0,00	58.576,91	19.519,91
12.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	50.773,63	0,00	0,00	0,00	50.773,63	44.459,63
12.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	327.838,77	1294,49	0,00	0,00	329.133,26	66.990,77
	Sachanlagen zusammen	5.035.663,61	2.972,44	0,00	0,00	5.038.636,05	2.328.767,59
1.3	Finanzanlagen						
13.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.3	Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.6	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öR, rechtsfähige komm. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.7	Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Finanzanlagen zusammen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zusammen		5.380.053,98	2.972,44	1.650,00	0,00	5.381.376,42	2.443.135,96

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

Abschreibungen, Wertberichtigungen					Restbuchwerte		Kennzahlen		Wertmind. durch un- terlassene Instand- haltung, Altlasten, Sonstiges
Zuschrei- bungen 2019	Abschrei- bungen 2019	Um- buchungen 2019	aufgelaufene Abschrei- bungen auf Abgänge 2019	Abschrei- bungen zum 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2019	Restbuch- wert 31.12.2018	Durch- schnitt. Abschrei- bungssatz in %	Durch- schnitt. Restbuch- wert in %	
in Euro									
0,00	0,00	0,00	0,00	88,24	100	100	0,00	1,12	0,00
0,00	2.178,00	0,00	0,00	10.812,63	68.097,00	70.275,00	2,76	86,29	0,00
0,00	5.875,00	0,00	0,00	111.520,50	152.221,00	159.746,00	2,22	57,71	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	8.053,00	0,00	0,00	122.421,37	220.319,00	230.022,00	2,34	64,28	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	691.955,65	691.955,65	0,00	100,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	18.676,16	54.199,21	53.721,05	0,00	74,37	0,00
0,00	15.577,00	0,00	0,00	219.998,47	770.381,40	785.192,42	1,57	77,78	0,00
0,00	45.896,00	0,00	0,00	2.020.595,65	824.345,71	869.807,90	1,61	28,97	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	4.935,00	0,00	0,00	24.454,91	34.122,00	39.057,00	8,42	58,25	0,00
0,00	1.094,00	0,00	0,00	45.553,63	5.220,00	6.314,00	2,15	10,28	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	14.663,49	0,00	0,00	81.654,26	247.479,00	260.848,00	4,45	75,19	0,00
0,00	82.165,49	0,00	0,00	2.410.933,08	2.627.702,97	2.706.896,02	1,63	52,15	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
0,00	90.218,49	0,00	0,00	2.533.354,45	2.848.021,97	2.936.918,02	1,67	52,92	0,00

12.2 Forderungsübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2 GemHVO)	Forderungen zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wert-berichtigungen einschl. Abzinsung zum 31.12. 2019	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu 1 Jahr	von über 1 bis zu 5 Jahren	von mehr als 5 Jahren				
		in 1.000 Euro						
1	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	730	0	0	730	0	730	505
1.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	16	0	0	16	0	16	8
1.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23	0	0	23	0	23	0
1.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0
1.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0	0
1.5	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	24	0	0	24	0	24	0
1.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	663	0	0	663	0	663	494
1.7	Sonstige Vermögensgegenstände	4	0	0	4	0	4	3

Jahresabschluss 2019
OG Untershausen

12.3 Verbindlichkeitenübersicht

Ifd. Nr.	Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4 GemHVO)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2019 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2019 (Nominalwert)	Wertberichtigungen	Stand zum 31.12. 2019 (Bilanzwert)	davon Grundpfandrechte o. ähnl. Rechte	Art und Form der Sicherheit	Stand zum 31.12. 2018 (Bilanzwert)
		bis zu einem Jahr	von über 1 -5 Jahren	von mehr als 5 J.						
in 1.000 Euro										
1	Anleihen	0	0	0	0	0	0			0
2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0	0	81	81	0	81			85
	davon:									
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen von									
	<i>Kreis</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Sparkassen</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Landesbanken</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Banken</i>	0	0	81	81	0	81			85
	<i>ZVK</i>	0	0	0	0	0	0			0
	<i>Privaten Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0			0
3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0	0	0	0	0	0			0
4	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0	0	0	0	0			0
5	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	0	0	0	0	0			0
6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	0	0	2	0	2			29
7	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0	0	0	0	0	0			0
8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0			0
9	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0			0
10	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	0	0	0	0	0	0			0
11	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18	0	0	18	0	18			8
12	Sonstige Verbindlichkeiten	10	0	0	10	0	10			5
13	Summe	30	0	81	111	0	111	0	0	127

12.4 Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen

Produkt	Konto	Projekt	Haushaltsrest in €
Neue Haushaltseinnahmereste			
Neue Haushaltsausgabereste			
Investitionsauszahlungen			
	Summe		0,00
Summe Haushaltsausgabereste			0,00

Feststellung und Ausfertigung des Jahresabschlusses

Festgestellt

Montabaur, den 03.11.2020

Im Auftrag



Bianca Girmann

Stellv. Leiterin der Verbandsgemeindekasse

Im Auftrag



Anne Linden

Erstellerin des Jahresabschlusses

Im Auftrag



Michael Hainze

Sachgebietsleiter Finanzen



Ulrich Richter-Hopprich

Bürgermeister

Hinweis:

Der Jahresabschluss der Ortsgemeinde Untershausen für das Haushaltsjahr 2019 wurde durch den Rechnungsprüfungsausschuss gemäß § 112 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) geprüft.

Zur Prüfung lagen alle erforderlichen Unterlagen des Jahresabschlusses wie Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Bilanz, Anhang, Rechenschaftsbericht, Anlagenübersicht, Forderungs- und Verbindlichkeitsübersicht sowie die Übersicht über die gebildeten Ermächtigungsvorträge vor.

In der Sitzung am _____ hat der Rechnungsprüfungsausschuss den Jahresabschluss 2019 entsprechend der gesetzlichen Vorgaben geprüft. Hierzu stand von Seiten der Verwaltung zur Erläuterung von Sachthemen des Jahresabschlusses _____ zur Verfügung.

Die Prüfung des Jahresabschlusses führte zu keinen Beanstandungen.

Die Feststellung des Jahresabschlusses 2019 und die Entlastungserteilung für den Ortsbürgermeister, die Ortsbeigeordneten sowie den Bürgermeister und die Beigeordneten der Verbandsgemeinde Montabaur für das Jahr 2019 erfolgte in der Sitzung des Ortsgemeinderates am _____.

Der Jahresabschluss 2019 liegt in der Zeit vom _____ bis _____ zur Einsichtnahme bei der Verbandsgemeindeverwaltung Montabaur, Sachgebiet 1.4 - Finanzen, Haushalt, Steuern - (Zimmer 107), Konrad-Adenauer-Platz 8, 56410 Montabaur, während der Kernarbeitszeit (montags bis mittwochs von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr, donnerstags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr sowie freitags von 08.00 Uhr bis 12.30 Uhr) öffentlich aus.

Untershausen, _____

(Ortsbürgermeisterin)